

Schweizerische Vogelwarte Sempach / Station ornithologique suisse de Sempach /  
Stazione ornitologica svizzera Sempach / Swiss Ornithological Institute Sempach

## Liste der Vogelarten der Schweiz / Liste des oiseaux de la Suisse / Elenco degli uccelli della Svizzera / Checklist of the birds of Switzerland

Bernard Volet



VOLET, B. (2016): Checklist of the birds of Switzerland. Ornithol. Beob. 113: 205–234.

The list of birds of Switzerland is updated periodically as the bird occurrences evolve over time and taxonomic research generates changes in the nomenclature. This publication provides a summary of all changes in the list of birds of Switzerland since its last release (Volet 2006) and its last update (Volet 2010). Until the end of December 2015, the Swiss list comprised 412 species in categories A–C and 15 in category D. Among the species of categories A–C, 289 are considered occurring regularly, 40 irregularly and 68 accidentally; 15 other species have not been seen in Switzerland since 1965. 223 species of categories A–C have been recorded breeding in Switzerland. 178 of them are regular breeders, 24 irregular breeders, 14 accidental breeders and 7 former breeders.

Bernard Volet, Schweizerische Vogelwarte, Seerose 1, CH–6204 Sempach, E-Mail [id@vogelwarte.ch](mailto:id@vogelwarte.ch)

### Einleitung

Die Artenliste der Vögel der Schweiz wird regelmässig überarbeitet, denn einerseits verändert sich die Vogelwelt im Lauf der Zeit, und andererseits erfordern Fortschritte bei der taxonomischen Forschung Anpassungen bei der Nomenklatur. Diese Publikation enthält sämtliche Änderungen seit der letzten Version der Artenliste (Volet 2006) und ihrer Aktualisierung (Volet 2010). Sie berücksichtigt alle Beschlüsse der Schweizerischen Avifaunistischen Kommission (SAK) zu den behandelten Beobachtungsmeldungen bis zum 30. Juni 2016. Der Status als Brutvogel beruht auf der Periode 2006–2015, der generelle Status dagegen auf dem Zeitraum 2005–2014 (bzw. 1965–2014), weil bei Redaktionsschluss noch nicht alle Daten der seltenen Arten aus dem Jahr 2015 ver-

fügar waren. Die Änderungen werden im Folgenden detailliert beschrieben.

### Kategorie

Die Vogelarten sind je nach ihrer Herkunft (z.B. einheimisch oder eingeführt) und ihrem Auftreten in der Schweiz (vor oder nach 1950) gemäss den Empfehlungen der «Association of European Records and Rarities Committees (AERC)» (Volet 2006) in die Kategorien A bis E eingeteilt worden. Die genauen Definitionen sind in der angefügten Liste (S. 215) angegeben.

Folgende Änderungen sind seit der letzten Aktualisierung erfolgt: Die Kurzschnabelgans *Anser brachyrhynchus* wechselte von der Kategorie D in die Kategorie A (Piot et al. 2012, Wettstein 2012), die Rosenseeschwalbe *Ster-*

*na dougallii* von der Kategorie B in die Kategorie A (Valotton et al. 2014), beide aufgrund aktueller Beobachtungen. Die Nilgans *Alopochen aegyptiaca* figuriert dagegen neu in der Kategorie C, weil ihre steigenden Brutbestände mittlerweile als sich selbsterhaltend gelten (Marques et al. 2013).

### Neue Arten

Folgende Arten sind in der Schweiz seit 2010 erstmals beobachtet und der Artenliste in der Kategorie A hinzugefügt worden: Pazifiktaucher *Gavia pacifica* (SAK schriftl.), Eleonorenfalke *Falco leonorae* (Piot et al. 2012), Polarmöwe *Larus glaucooides* (Valotton et al. 2014), Blauwangenspint *Merops persicus* (Rapin et al. 2014), Bergkalanderlerche *Melanocorypha bimaculata* (Thoma & Täschler 2013), Grünlaubsänger *Phylloscopus trochiloides* (Thoma & Althaus 2015), Goldhähnchenlaubsänger *Phylloscopus proregulus* (Hagist 2013), Tienschanlaubsänger *Phylloscopus humei* (SAK schriftl.) und Einfarbstur *Sturnus unicolor* (Tosoni & Piot 2014). Im selben Zeitraum erfolgten auch die ersten Nachweise des Habichtsadlers *Aquila fasciata*, aber die ursprünglich ebenfalls der Kategorie A zugeordneten Beobachtungen wurden mittlerweile in die Kategorie E umgeteilt (SAK schriftl.).

### Genereller Status

Fünf Arten haben vom Status «Ausnahmeerscheinung» zu «unregelmässig» gewechselt: Rosaflamingo *Phoenicopterus roseus*, Gleitaar *Elanus caeruleus*, Mönchsgeier *Aegypius monachus*, Spornpieper *Anthus richardi* und Schlagschwirl *Locustella fluviatilis*. Den Schritt von «unregelmässig» zu «regelmässig» haben vier Arten vollzogen: Zwergadler *Aquila pennata*, Doppelschnepfe *Gallinago media*, Spatelraubmöwe *Stercorarius pomarinus* und Falkenraubmöwe *Stercorarius longicaudus*. Den umgekehrten Weg, von «regelmässig» zu «unregelmässig», gingen Seidensänger *Cettia cetti* und Mariskenhöhlsänger *Acrocephalus melanopogon*. Gar eine Rückstufung von «unregelmässig» zu «Ausnahmeerscheinung» erlebte die Zwergtrappe *Tetrax tetrax*, deren

letzte Beobachtung aus der Schweiz von 1996 stammt.

### Brutstatus

Seit 2010 haben fünf Vogelarten erstmals in der Schweiz gebrütet: Silberreiher *Egretta alba* (Jeanmonod & Rapin 2014), Schlangenadler *Circaetus gallicus* (Maumary et al. 2013), Stelzenläufer *Himantopus himantopus* (Valotton et al. 2014), Küstenseeschwalbe *Sterna paradisaea* (Marques & Thoma 2015) und Grünlaubsänger *Phylloscopus trochiloides* (SAK schriftl.). Drei Arten, die früher in der Schweiz nur ausnahmsweise brüteten, tun dies heute unregelmässig: Moorente *Aythya nyroca*, Mornellregenpfeifer *Charadrius morinellus* und Weissbartgrasmücke *Sylvia cantillans*. Eiderente *Somateria mollissima*, Purpurreiher *Ardea purpurea* und Bartgeier *Gypaetus barbatus* sind von unregelmässigen zu regelmässigen Brutvögeln geworden. Dagegen mussten Schwarzhalstaucher *Podiceps nigricollis*, Schwarzkopfmöwe *Larus melanocephalus* und Rotkopfwürger *Lanius senator* von regelmässigen zu unregelmässigen Brutvögeln zurückgestuft werden.

### Taxonomische Änderungen

Die vom «Taxonomic Advisory Committee of the Association of European Records and Rarities Committees» (AERC TAC) in den Jahren 2011 und 2012 herausgegebenen Empfehlungen werden in der Schweiz seit dem 1. Januar 2014 umgesetzt. Sie betreffen Umstellungen bei der systematischen Reihenfolge der Arten, die Aufwertung von Unterarten zu Arten, Änderungen bei den wissenschaftlichen Namen sowie orthografische und grammatikalische Korrekturen. Diese Modifikationen sind im Detail bei Marques et al. (2013) aufgelistet. Die aktuellsten Empfehlungen von 2015 (Crochet & Joynt 2015) sind in der hier angefügten Liste aufgenommen. Es geht dabei zuerst um Änderungen bei der systematischen Reihenfolge innerhalb der Hühner, der Adler aus der Gattung *Aquila*, der Limikolen und der Meisen. Weiter haben folgende Arten neue wissenschaftliche Bezeichnungen erhalten: Sumpf-

läufer *Limicola falcinellus*, Grasläufer *Tryngites subruficollis* und Kampfläufer *Philomachus pugnax* werden neu der Gattung *Calidris* zugeordnet, Sumpfmeise *Parus palustris* und Mönchsmeise *P. montanus* der Gattung *Poecile*. Die Haubenmeise *Parus cristatus* wird zu *Lophophanes cristatus*, die Tannenmeise *Parus ater* zu *Periparus ater* und die Blaumeise *Parus caeruleus* zu *Cyanistes caeruleus*. Schliesslich wird aus der bisherigen Unterart Italiensperling *Passer hispaniolensis italiae* unter dem Namen *Passer italiae* eine eigene Art. Das AERC TAC empfiehlt auch die Trennung der Moltonigrasmücke *Sylvia subalpina* von der Weissbartgrasmücke *Sylvia cantillans*. Die SAK wird diesen Vorschlag prüfen, denn bisher sind die Beobachtungen der Weissbartgrasmücke in der Schweiz kaum je auf die Unterart genau dokumentiert worden.

#### Deutsche und italienische Namen

2005 wurde eine neue Artenliste Deutschlands publiziert (Barthel & Helbig 2005), in der auch einige Anpassungen der deutschen Vogelnamen umgesetzt wurden (Barthel 2005). Diese wurden vor allem durch Splits bedingt, es wurden aber auch einige gebräuchliche Namen angepasst. Diese Vogelnamen werden in der Zwischenzeit in den allermeisten Bestimmungsbüchern verwendet. Mit der Publikation dieser Schweizer Artenliste besteht auch die Chance, die abweichenden Namen anzupassen. Deshalb werden also bei den folgenden elf Arten neue deutsche Namen verwendet: Carolinakrickente *Anas carolinensis* (statt Amerikanische Krickente), Jagdfasan *Phasianus colchicus* (statt Fasan), Sepiasturmtaucher *Calonectris diomedea* (statt Gelbschnabelsturmtaucher), Atlantiksturmtaucher *Puffinus puffinus* (statt Schwarzschnabelsturmtaucher), Tundra-Goldregenpfeifer *Pluvialis fulva* (statt Pazifischer Goldregenpfeifer), Gebirgsstelze *Motacilla cinerea* (statt Bergstelze), Zistensänger *Cisticola juncidis* (statt Cistensänger), Mariskens-

rohrsänger *Acrocephalus melanopogon* (statt Mariskensänger), Zitronenzeisig *Serinus citrinella* (statt Zitronengirlitz), Stieglitz *Carduelis carduelis* (statt Distelfink), Bluthänfling *Carduelis cannabina* (statt Hänfling). Es gibt aber weiterhin eine Ausnahme: Die Mönchsmeise *Poecile montanus* wird nicht zur Weidenmeise, weil sonst der Gesangstyp «Alpenmeise» nicht explizit mitberücksichtigt ist. Beim Artnamen soll bei Mönchsmeise geblieben werden mit den beiden Gesangstypen «Weidenmeise» und «Alpenmeise».

Mit demselben Ziel der Harmonisierung werden die italienischen Namen von vier Arten nach der Liste der Vögel von Italien modifiziert (Fracasso et al. 2009).

#### Bilanz

Ende Dezember 2015 umfasst die Liste der Schweiz 412 Arten der Kategorien A–C (391 in Kategorie A, 15 in Kategorie B und 11 in Kategorie C) sowie 15 der Kategorie D. Elf Arten figurieren in zwei Kategorien, weil z.B. ein Teil der Beobachtungen von Wildvögeln, andere von eingeführten Tieren stammen. Unter den Arten der Kategorien A–C treten 289 regelmässig auf, 40 unregelmässig und 68 nur ausnahmsweise; 15 weitere Arten sind in der Schweiz seit 1965 nicht mehr nachgewiesen worden. Von 223 Arten der Kategorien A–C gibt es Brutnachweise aus der Schweiz: 178 brüten regelmässig, 24 unregelmässig, 14 ausnahmsweise und 7 sind als Brutvögel verschwunden.

Die folgende Liste zeigt für jede Art (a) die Art-Nummer, (b) die Kategorie gemäss den Richtlinien des AERC (siehe auch deren Internetseite [www.aerc.eu](http://www.aerc.eu)), (c) den generellen Status und (d) den Status als Brutvogel. Die englischen Vogelnamen stammen aus der World Bird List des Internationalen Ornithologischen Kongresses ([www.worldbirdnames.org](http://www.worldbirdnames.org); Gill & Donker 2016).

Übersetzung: Johann von Hirschheydt

## Introduction

La liste des oiseaux de Suisse est mise à jour périodiquement car l'avifaune évolue au cours du temps et les recherches taxonomiques engendrent des modifications au niveau de la nomenclature. Cette publication fait la synthèse de tous les changements intervenus dans la liste des oiseaux de Suisse depuis sa dernière parution (Volet 2006) et sa dernière mise à jour (Volet 2010). Elle tient compte des observations traitées et des décisions prises par la Commission de l'Avifaune Suisse (CAvS) jusqu'au 30 juin 2016. Le statut de nidification a été déterminé sur la période 2006–2015 et le statut général sur la période 2005–2014 (resp. 1965–2014) car les données d'espèces rares de l'année 2015 n'étaient pas encore toutes disponibles au moment de la publication. Les changements sont détaillés ci-dessous.

## Catégorie

Les espèces sont placées dans différentes catégories, selon leur origine (p. ex. espèce indigène ou introduite) et leurs apparitions en Suisse avant ou depuis 1950 (voir les définitions ci-dessous). Les catégories vont de A à E, selon les recommandations de l'«Association of European Records and Rarities Committees (AERC)» (Volet 2006).

Les changements suivants ont été notés depuis la dernière mise à jour: l'Oie à bec court *Anser brachyrhynchus* a passé de la catégorie D à la catégorie A (Piot et al. 2012, Wettstein 2012) et la Sterne de Dougall *Sterna dougallii* de la catégorie B à la catégorie A (Vallotton et al. 2014), suite à de nouvelles observations. L'Ouette d'Égypte *Alopochen aegyptiaca* a été placée en catégorie C car ses populations nicheuses en expansion sont dorénavant considérées autonomes (Marques et al. 2013).

## Nouvelles espèces

Depuis 2010, les espèces suivantes ont été vues en Suisse pour la première fois et ajoutées à la liste suisse en catégorie A: Plongeon du Pacifique *Gavia pacifica* (CAvS, in litt.), Faucon d'Éléonore *Falco eleonorae* (Piot et al. 2012),

Goéland à ailes blanches *Larus glaucooides* (Vallotton et al. 2014), Guêpier de Perse *Merops persicus* (Rapin et al. 2014), Alouette monticole *Melanocorypha bimaculata* (Thoma & Täschler 2013), Pouillot verdâtre *Phylloscopus trochiloides* (Thoma & Althaus 2015), Pouillot de Pallas *Phylloscopus proregulus* (Hagist 2013), Pouillot de Hume *Phylloscopus humei* (CAvS, in litt.) et Etourneau unicolore *Sturnus unicolor* (Tosoni & Piot 2014). L'Aigle de Bonelli *Aquila fasciata* a également été signalé pour la première fois après 2010 mais les observations initialement mises en catégorie A ont été déplacées ensuite en catégorie E (CAvS, in litt.).

## Statut général

Cinq espèces ont passé du statut «accidentel» à «irrégulier»: Flamant rose *Phoenicopterus roseus*, Elanion blanc *Elanus caeruleus*, Vautour moine *Aegypius monachus*, Pipit de Richard *Anthus richardi* et Locustelle fluviatile *Locustella fluviatilis*. Par ailleurs, quatre espèces ont passé de «irrégulier» à «régulier»: Aigle botté *Aquila pennata*, Bécassine double *Gallinago media*, Labbe pomarin *Stercorarius pomarinus* et Labbe à longue queue *Stercorarius longicaudus*. À l'inverse, la Bouscarle de Cetti *Cettia cetti* et la Lusciniolle à moustaches *Acrocephalus melanopogon* ont passé de «régulier» à «irrégulier». L'Outarde canepetière *Tetrax tetrax*, dont la dernière observation remonte à 1996, est passée du statut «irrégulier» à «accidentel».

## Statut nicheur

Depuis 2010, cinq espèces ont niché pour la première fois en Suisse: la Grande Aigrette *Egretta alba* (Jeanmonod & Rapin 2014), le Circaète Jean-le-Blanc *Circaetus gallicus* (Maumary et al. 2013), l'Echasse blanche *Himantopus himantopus* (Vallotton et al. 2014), la Sterne arctique *Sterna paradisaea* (Marques & Thoma 2015) et le Pouillot verdâtre *Phylloscopus trochiloides* (CAvS, in litt.). Trois nicheurs accidentels sont devenus des nicheurs irréguliers: Fuligule nyroca *Aythya nyroca*, Pluvier guignard *Charadrius morinell-*

lus et Fauvette passerinette *Sylvia cantillans*. Trois nicheurs irréguliers sont devenus réguliers: Eider à duvet *Somateria mollissima*, Héron pourpré *Ardea purpurea* et Gypaète barbu *Gypaetus barbatus*. Enfin, trois espèces ont passé de «nicheur régulier» à «nicheur irrégulier»: Grèbe à cou noir *Podiceps nigricollis*, Mouette mélanocéphale *Larus melanocephalus* et Pie-grièche à tête rousse *Lanius senator*.

### Changements taxonomiques

Les recommandations taxonomiques émises par le comité taxonomique de l'AERC («Taxonomic Advisory Committee of the Association of European Records and Rarities Committees» AERC TAC) en 2011 et 2012 ont été appliquées à partir du 1 janvier 2014. Elles concernent des changements dans l'ordre systématique des espèces, l'élévation de sous-espèces au rang d'espèce, des changements de nom scientifique ou encore des corrections orthographiques ou grammaticales. Les changements sont décrits dans Marques et al. (2013). Les dernières recommandations de 2015 (Crochet & Joynt 2015) sont intégrées dans la présente liste. Elles concernent d'une part l'ordre systématique des Phasianidés, des Aigles du genre *Aquila*, des Limicoles et des Mésanges. D'autre part, les espèces suivantes changent de nom scientifique: le Bécasseau falcinelle *Limicola falcinellus*, le Bécasseau rousset *Tryngites subruficollis* et le Combattant varié *Philomachus pugnax* prennent le genre *Calidris*, les Mésanges nonnette *Parus palustris* et boréale *P. montanus* prennent le genre *Poecile*, la Mésange huppée *Parus cristatus* devient *Lophophanes cristatus*, la Mésange noire *Parus ater* devient *Periparus ater* et la Mésange bleue *Parus caeruleus* devient *Cyanistes caeruleus*. Enfin, le Moineau cisalpin *Passer hispaniolensis italiae* devient une espèce à part entière *Passer italiae*. L'AERC TAC recommande également de séparer la Fauvette de Moltoni *Sylvia subalpina* de la Fauvette passerinette *Sylvia cantil-*

*lans*. La CAVS va examiner cette proposition car jusqu'ici, les données de Fauvette passerinette en Suisse n'ont généralement pas été déterminées au niveau de la sous-espèce.

### Noms allemands et italiens

Une nouvelle liste des oiseaux d'Allemagne a été publiée en 2005 (Barthel & Helbig 2005), incorporant quelques changements de noms proposés par Barthel (2005), notamment en raison de nouveaux splits. La publication de cette liste donne l'opportunité d'harmoniser les noms allemands, ce qui donne onze changements. Dans la même perspective d'harmonisation, les noms italiens de quatre espèces sont modifiés selon la liste des oiseaux d'Italie (Fracasso et al. 2009).

### Bilan

A fin décembre 2015, la liste suisse compte 412 espèces en catégories A–C (391 en catégorie A, 15 en catégorie B et 11 en catégorie C) et 15 en catégorie D. Onze espèces figurent dans deux catégories, lorsque p. ex. chez une même espèce, certaines données concernent des oiseaux sauvages et d'autres des oiseaux introduits. Parmi les espèces des catégories A–C, 289 sont considérées régulières, 40 irrégulières et 68 exceptionnelles; 15 autres espèces n'ont plus été constatées en Suisse depuis 1965. 223 espèces des catégories A–C ont niché en Suisse. Parmi elles, 178 sont des nicheurs réguliers, 24 des nicheurs irréguliers, 14 des nicheurs exceptionnels et 7 des nicheurs disparus.

La présente liste donne pour chaque espèce (a) le numéro de l'espèce, (b) la catégorie selon les directives de l'AERC (voir aussi son site internet [www.aerc.eu](http://www.aerc.eu)), (c) le statut général et (d) le statut nicheur. Les noms anglais proviennent de la «World Bird List» du Congrès ornithologique international ([www.worldbirdnames.org](http://www.worldbirdnames.org); Gill & Donsker 2016).



## Introduzione

La lista degli uccelli della Svizzera viene periodicamente aggiornata perché l'avifauna evolve nel corso del tempo e le ricerche tassonomiche provocano di conseguenza modifiche a livello della nomenclatura. Questa pubblicazione fa la sintesi di tutti i cambiamenti intervenuti nella lista degli uccelli in Svizzera dopo la sua ultima comparsa (Volet 2006) e il suo ultimo aggiornamento (Volet 2010). Essa tiene in considerazione le osservazioni trattate e le decisioni prese del Comitato di omologazione svizzero (COS) fino al 30 giugno 2016. Lo status di nidificazione è stato determinato sul periodo 2006–2015 e lo status generale sul periodo 2005–2014 (risp. 1965–2014) in quanto i dati delle specie rare del 2015 non erano ancora tutti disponibili al momento della pubblicazione. Le modifiche sono riportate di seguito.

## Categorie

Le specie sono poste in diverse categorie, seconda la loro origine (p. es. specie indigene o introdotte) e secondo la loro comparsa in Svizzera prima o dopo il 1950 (vedere le definizioni qui sotto). Le categorie vanno da A a E, secondo le raccomandazioni dell'«Association of European Rarities Committees (AERC)» (Volet 2006).

I seguenti cambiamenti sono stati annotati dopo l'ultimo aggiornamento: l'Oca zamperosee *Anser brachyrhynchus* è passata dalla categoria D alla categoria A (Piot et al. 2012, Wettstein 2012) e la Sterna di Dougall *Sterna dougallii* dalla categoria B alla categoria A (Vallotton et al. 2014), in seguito a nuove osservazioni. L'Oca egiziana *Alopothen aegyptiaca* è stata messa nella categoria C in quanto le sue popolazioni nidificanti in espansione sono, d'ora in poi, considerate autonome (Marques et al. 2013).

## Nuove specie

Dal 2010, le seguenti specie sono state viste in Svizzera per la prima volta e aggiunte alla lista svizzera nella categorie A: Strolaga del Pacifico *Gavia pacifica* (COS, in litt.), Falco della

regina *Falco eleonora* (Piot et al. 2012), Gabbiano d'Islanda *Larus glaucooides* (Vallotton et al. 2014), Gruccione egiziano *Merops persicus* (Rapin et al. 2014), Calandra asiatica *Melanocorypha bimaculata* (Thoma & Täschler 2013), Lui verdastro *Phylloscopus trochiloides* (Thoma & Althaus 2015), Lui di Pallas *Phylloscopus proregulus* (Hagist 2013), Lui di Hume *Phylloscopus humei* (COS, in litt.) e Storno nero *Sturnus unicolor* (Tosoni & Piot 2014). L'Aquila di Bonelli *Aquila fasciata* è stata ugualmente segnalata per la prima volta dopo il 2010 ma le osservazioni inizialmente messe nella categoria A sono state in seguito spostate nella categoria E (COS, in litt.).

## Status generale

Cinque specie sono passate nello status da «accidentale» a «irregolare»: Fenicottero *Phoenicopterus roseus*, Nibbio bianco *Elanus caeruleus*, Avvoltoio monaco *Aegyptius monachus*, Calandro maggiore *Anthus richardi* e Locustella fluviatile *Locustella fluviatilis*. Inoltre, quattro specie sono passate da «irregolari» a «regolari»: Aquila minore *Aquila pennata*, Croccolone *Gallinago media*, Stercorario mezzano *Stercorarius pomarinus* e Labbo codalunga *Stercorarius longicaudus*. Viceversa, l'Usignolo di fiume *Cettia cetti* e il Forapaglie castagnolo *Acrocephalus melanopogon* sono passate da «regolari» a «irregolari». La Gallina prataiola *Tetrax tetrax*, di cui l'ultima osservazione risale al 1996, è passata dallo status «irregolare» a quello di «accidentale».

## Status nidificanti

Dal 2010, 5 specie hanno nidificato per la prima volta in Svizzera: l'Airone bianco maggiore *Egretta alba* (Jeanmonod & Rapin 2014), il Biancone *Circaetus gallicus* (Maumary et al. 2013), il Cavaliere d'Italia *Himantopus himantopus* (Vallotton et al. 2014), la Sterna codalunga *Sterna paradisaea* (Marques & Thoma 2015) e il Lui verdastro *Phylloscopus trochiloides* (COS, in litt.). Tre nidificanti accidentali sono divenuti dei nidificanti irregolari: Moretta tabaccata *Aythya nyroca*, Piviere tortolino *Charadrius morinellus* e Sterpazzolina *Sylvia can-*

*tillans*. Tre nidificanti irregolari sono diventati regolari: Edredone *Somateria mollissima*, Airone rosso *Ardea purpurea* e Gipeto *Gypaetus barbatus*. Infine, tre specie sono passate da «nidificanti regolari» a «nidificanti irregolari»: Svasso piccolo *Podiceps nigricollis*, Gabbiano corallino *Larus melanocephalus* e Averla capirosa *Lanius senator*.

### Cambiamenti tassonomici

Le raccomandazioni tassonomiche espresse dal comitato tassonomico dell'AERC («Taxonomic Advisory Committee of the Association of European Records and Rarities Committees» AERC TAC) nel 2011 e 2012 sono state applicate a partire dal 1° gennaio 2014. Riguardano i cambiamenti nell'ordine sistematico delle specie, l'innalzamento di sottospecie al rango di specie, cambiamenti del nome scientifico o ancora delle correzioni ortografiche o grammaticali. I cambiamenti sono descritti in Marques et al. (2013). Le ultime raccomandazioni del 2015 (Crochet & Joynt 2015) sono integrate nella presente lista. Riguardano da una parte l'ordine sistematico dei Fasianidi, delle Aquile del genere *Aquila*, dei Limicoli e delle Cince. D'altra parte, le seguenti specie cambiano il nome scientifico: il Gambecchio frullino *Limicola falcinellus*, il Piro piro fulvo *Tryngites subruficollis* e il Combattente *Philomachus pugnax* prendono il genere *Calidris*, le Cince bigia *Parus palustris* e alpestre *P. montanus* prendono il genere *Poecile*, la Cincia dal ciuffo *Parus cristatus* diventa *Lophophanes cristatus*, la Cincia mora *Parus ater* diventa *Periparus ater* e la Cinciarella *Parus caeruleus* diventa *Cyanistes caeruleus*. Infine, la Passera d'Italia *Passer hispaniolensis italiae* diventa una specie a sé *Passer italiae*. L'AERC TAC raccomanda ugualmente di separare la Sterpazzolina di Moltoni *Sylvia subalpina* dalla Sterpazzolina *Sylvia cantillans*. Il COS esaminerà questa proposta in quanto finora, i dati di Sterpazzolina non sono generalmente stati determinati a livello di sottospecie in Svizzera.

### Nomi in tedesco e in italiano

Nel 2005 è stata pubblicata una nuova lista degli uccelli della Germania (Barthel & Helbig 2005), che introduce qualche cambiamento dei nomi proposti da Barthel (2005), principalmente a causa di nuove suddivisioni tassonomiche delle specie. La pubblicazione della nuova lista svizzera offre l'opportunità di armonizzare i nomi tedeschi, questo comporta undici cambiamenti. Nella stessa prospettiva di armonizzazione, i nomi italiani di quattro specie sono modificati secondo la lista degli uccelli d'Italia (Fracasso et al. 2009): Quaglia *Coturnix coturnix* (invece di Quaglia comune), Berta minore *Puffinus yelkouan* (invece di Berta minore mediterranea), Picchio dalmatino *Dendrocopos leucotos* (invece di Picchio dorsobianco), Balia caucasica *Ficedula semitorquata* (invece di Balia semitorquata).

### Bilancio

A fine dicembre 2015, la lista svizzera contava 412 specie in categorie A–C (391 in categoria A, 15 in categoria B e 11 in categoria C) e 15 in categoria D. Undici specie figurano in due categorie, nel momento in cui p. es. nella stessa specie, alcuni dati riguardano uccelli selvatici e altri individui introdotti. Tra le specie delle categorie A–C, 289 sono considerate regolari, 40 irregolari e 68 eccezionali; 15 altre specie non sono più state rilevate in Svizzera dal 1965. Duecentoventitre specie delle categorie A–C hanno nidificato in Svizzera. Tra queste, 178 sono dei nidificanti regolari, 24 dei nidificanti irregolari, 14 nidificanti eccezionali e 7 nidificanti scomparsi.

La presente lista assegna a ciascuna specie (a) il numero della specie, (b) la categoria secondo le direttive dell'AERC (vedere anche il suo sito internet [www.aerc.eu](http://www.aerc.eu)), (c) lo status generale e (d) lo status nidificante. I nomi inglesi provengono dalla «World Bird List» del Congresso ornitologico internazionale ([www.worldbirdnames.org](http://www.worldbirdnames.org); Gill & Donsker 2016).

Traduzione: Chiara Scandolara

## Introduction

The list of birds of Switzerland is updated periodically as the bird occurrences evolve over time and taxonomic research generates changes in the nomenclature. This publication provides a summary of all changes in the list of birds of Switzerland since its last release (Volet 2006) and its last update (Volet 2010). It takes account of observations processed and decisions taken by the Swiss Rarities Committee (SRC) until 30 June 2016. The definition of the breeding status is based on the period 2006–2015 whereas the definition of the general status is based on the period 2005–2014 (resp. 1965–2014) because the data about rare birds in 2015 were not available at the time of publication. The changes are detailed below.

## Category

Species are placed in different categories according to their origin (e.g. native or introduced) and their records in Switzerland before or since 1950 (see definitions below). The categories range from A to E, according to the recommendations of the Association of European Records and Rarities Committees (AERC; Volet 2006).

The following changes have been noted since the last update: the Pink-footed Goose *Anser brachyrhynchus* was moved from category D to category A (Piot et al. 2012, Wettstein 2012) and the Roseate Tern *Sterna dougallii* from category B to category A (Vallo-ton et al. 2014), following new sightings. The Egyptian Goose *Alopochen aegyptiaca* was placed in category C because its breeding populations are now considered autonomous (Marques et al. 2013).

## New species

Since 2010, the following species have been seen in Switzerland for the first time and added to the Swiss list in category A: Pacific Loon *Gavia pacifica* (SRC, in litt.), Eleonora's Falcon *Falco eleonora* (Piot et al. 2012), Iceland Gull *Larus glaucooides* (Vallo-ton et al. 2014), Blue-cheeked Bee-eater *Merops persicus*

(Rapin et al. 2014), Bimaculated Lark *Melanocorypha bimaculata* (Thoma & Täschler 2013), Greenish Warbler *Phylloscopus trochiloides* (Thoma & Althaus 2015), Pallas's Leaf Warbler *Phylloscopus proregulus* (Hagist 2013), Hume's Leaf Warbler *Phylloscopus humei* (SRC, in litt.) and Spotless Starling *Sturnus unicolor* (Tosoni & Piot 2014). Bonelli's Eagle *Aquila fasciata* was also reported for the first time after 2010 but the sightings initially put in Category A were then moved to category E (SRC, in litt.).

## General status

Five species changed from «accidental» to «irregular»: Greater Flamingo *Phoenicopterus roseus*, Black-winged Kite *Elanus caeruleus*, Cinereous Vulture *Aegypius monachus*, Richard's Pipit *Anthus richardi* and River Warbler *Locustella fluviatilis*. In addition, four species changed from «irregular» to «regular»: Booted Eagle *Aquila pennata*, Great Snipe *Gallinago media*, Pomarine Jaeger *Stercorarius pomarinus* and Long-tailed Jaeger *Stercorarius longicaudus*. Conversely, Cetti's Warbler *Cettia cetti* and Moustached Warbler *Acrocephalus melanopogon* changed from «regular» to «irregular». The Little Bustard *Tetrax tetrax*, last seen in 1996, was moved from «irregular» to «accidental».

## Breeding status

Since 2010, five species have bred for the first time in Switzerland: Great Egret *Egretta alba* (Jeanmonod & Rapin 2014), Short-toed Snake Eagle *Circaetus gallicus* (Maumary et al. 2013), Black-winged Stilt *Himantopus himantopus* (Vallo-ton et al. 2014), Arctic Tern *Sterna paradisaea* (Marques & Thoma 2015) and Greenish Warbler *Phylloscopus trochiloides* (SRC, in litt.). Three accidental breeding birds became irregular breeding birds: Ferruginous Duck *Aythya nyroca*, Eurasian Dotterel *Charadrius morinellus* and Subalpine Warbler *Sylvia cantillans*. Three irregular breeding birds became regular: Common Eider *Somateria mollissima*, Purple Heron *Ardea purpurea* and Bearded Vulture *Gypaetus barbatus*. Finally, three species



changed from «regular breeder» to «irregular breeder»: Black-necked Grebe *Podiceps nigricollis*, Mediterranean Gull *Larus melanocephalus* and Woodchat Shrike *Lanius senator*.

### Taxonomic changes

Taxonomic recommendations made by the Taxonomic Advisory Committee of the Association of European Records and Rarities Committees (AERC TAC) in 2011 and 2012 were applied from 1 January 2014. They involve changes in the systematic order of species, subspecies elevated to the rank of species, changes in scientific name or spelling or grammatical corrections. The changes are described in Marques et al. (2013). The latest recommendations of 2015 (Crochet & Joynt 2015) are included in this list. They concern on the one hand the systematic order of Phasianidae, eagles of the genus *Aquila*, the waders and tits. On the other hand, the following species change their scientific name: the Broad-billed Sandpiper *Limicola falcinellus*, Buff-breasted Sandpiper *Tryngites subruficollis* and Ruff *Philomachus pugnax* take the genus *Calidris*. Marsh Tit *Parus palustris* and Willow Tit *P. montanus* take the genus *Poecile*, European Crested Tit *Parus cristatus* becomes *Lophophanes cristatus*, Coal Tit *Parus ater* becomes *Periparus ater* and European Blue Tit *Parus caeruleus* becomes *Cyanistes caeruleus*. Finally, Italian Sparrow *Passer hispaniolensis italiae* becomes a full species *Passer italiae*. AERC TAC also recommends separating the Moltoni's Warbler *Sylvia subalpina* from the Subalpine Warbler *Sylvia cantillans*. The Swiss Rarities Committee will consider this proposal but until now, Subalpine Warblers have generally not been determined at the subspecies level in Switzerland.

### German and Italian names

A new list of the birds of Germany was published in 2005 (Barthel & Helbig 2005), incorporating some changes of names proposed by Barthel (2005), especially due to new splits. The publication of the new Swiss list gives the opportunity to harmonise the German names, leading to eleven changes. In the same perspective of harmonisation, the Italian names of four species were modified according to the list of birds of Italy (Fracasso et al. 2009).

### Balance

Until the end of December 2015, the Swiss list comprises 412 species in categories A–C (391 in category A, 15 in category B and 11 in category C) and 15 in category D. Eleven species are listed in two categories, when e.g. for the same species, some records concern wild birds and other introduced birds. Among the species of categories A–C, 289 are considered occurring regularly, 40 irregularly and 68 accidentally; 15 other species have not been seen in Switzerland since 1965. 223 species of categories A–C have been recorded breeding in Switzerland. 178 of them are regular breeders, 24 irregular breeders, 14 accidental breeders and 7 former breeders.

This list gives for each species (a) the reference number used in the database of the Swiss Ornithological Institute, (b) the categories following the recommendations of the AERC (see also the website [www.aerc.eu](http://www.aerc.eu)), (c) the general status, and (d) the breeding status. English names follow the «World Bird List» of the International Ornithological Congress ([www.world-birdnames.org](http://www.world-birdnames.org); Gill & Donsker 2016).

**Literatur/Bibliographie/Bibliografia/References**

- BARTHEL, P. H. (2005): Bemerkungen zu den Kategorien, Einstufungen und Veränderungen der Artenliste der Vögel Deutschlands. *Limicola* 19: 129–141.
- BARTHEL, P. H. & A. J. HELBIG (2005): Artenliste der Vögel Deutschlands. *Limicola* 19: 89–111.
- CROCHET, P.-A. & G. JOYNT (2015): AERC list of Western Palearctic birds. July 2015 version. [www.aerc.eu/tac.html](http://www.aerc.eu/tac.html) (Stand: 5. Juli 2016)
- FRACASSO, G., N. BACCETTI & L. SERRA (2009): La lista CISO-COI degli uccelli italiani. Parte prima: liste A, B e C. *Avocetta* 33: 5–24.
- GILL, F. & D. DONSKER (eds) (2016): IOC World Bird List (v 6.3). doi 10.14344/IOC.ML.6.3.
- HAGIST, D. (2013): Erstnachweis des Goldhähnchenlaubsängers *Phylloscopus proregulus* in der Schweiz. *Ornithol. Beob.* 110: 57–60.
- JEANMONOD, J. & P. RAPIN (2014): Première nidification de la Grande Aigrette *Egretta alba* en Suisse. *Nos Oiseaux* 61: 1–11.
- MARQUES, D. A. & M. THOMA (2015): Seltene Vogelarten und ungewöhnliche Vogelbeobachtungen in der Schweiz im Jahre 2014. 24. Bericht der Schweizerischen Avifaunistischen Kommission. *Ornithol. Beob.* 112: 161–188.
- MARQUES, D. A., M. THOMA & P. KNAUS (2013): Seltene Vogelarten und ungewöhnliche Vogelbeobachtungen in der Schweiz im Jahre 2012. 22. Bericht der Schweizerischen Avifaunistischen Kommission. *Ornithol. Beob.* 110: 385–418.
- MAUMARY, L., H. DUPERREX, J. CLOUTIER & L. VALLOTTON (2013): Première nidification du Circaète Jean-le-Blanc *Circaetus gallicus* en Suisse. Observations sur la biologie de reproduction, en particulier le régime alimentaire. *Nos Oiseaux* 60: 3–24.
- PIOT, B., L. VALLOTTON & C. HAAG (2012): Seltene Vogelarten und ungewöhnliche Vogelbeobachtungen in der Schweiz im Jahre 2011. 21. Bericht der Schweizerischen Avifaunistischen Kommission. *Ornithol. Beob.* 109: 249–276.
- RAPIN, P., P. COMBREMONT & F. COMBREMONT (2014): Première observation du Guêpier de Perse *Merops persicus* en Suisse. *Nos Oiseaux* 61: 193–196.
- THOMA, M. & S. ALTHAUS (2015): Erstnachweis des Grünlaubsängers *Phylloscopus trochiloides* in der Schweiz und sein Status in Europa. *Ornithol. Beob.* 112: 283–306.
- THOMA, M. & A. TÄSCHLER (2013): Erstnachweis der Bergkalanderlerche *Melanocorypha bimaculata* in der Schweiz. *Ornithol. Beob.* 110: 495–504.
- TOSONI, A.-C. & B. PIOT (2014): Première observation de l'Étourneau unicolore *Sturnus unicolor* en Suisse. *Nos Oiseaux* 61: 13–16.
- VALLOTTON, L., B. PIOT, F. SCHNEIDER & N. MARTINEZ (2014): Seltene Vogelarten und ungewöhnliche Vogelbeobachtungen in der Schweiz im Jahre 2013. 23. Bericht der Schweizerischen Avifaunistischen Kommission. *Ornithol. Beob.* 111: 265–292.
- VOLET, B. (2006): Liste der Vogelarten der Schweiz/ Liste des oiseaux de la Suisse/Elenco degli uccelli della Svizzera/Checklist of the birds of Switzerland. *Ornithol. Beob.* 103: 271–294.
- VOLET, B. (2010): Liste der Vogelarten der Schweiz: Revision 2010. *Ornithol. Beob.* 107: 287–290.
- WETTSTEIN, M. (2012): Erstnachweis der Kurzschnabelgans *Anser brachyrhynchus* in der Schweiz. *Ornithol. Beob.* 109: 109–113.

*Manuskript eingegangen 7. Juli 2016*

**Legende der verwendeten Statusbezeichnungen***Kategorien (erste Spalte)*

- A Art, die als Wildvogel seit dem 1. Januar 1950 nachgewiesen wurde.
- B Art, die lediglich zwischen 1800 und 1949 als Wildvogel festgestellt wurde.
- C Art, die durch den Menschen vorsätzlich oder versehentlich eingebürgert wurde, mit einer selbsterhaltenden Brutpopulation. Ebenso Vögel, die höchstwahrscheinlich von einer solchen Population abstammen.
- D Art, die möglicherweise, jedoch nicht mit Sicherheit aus der freien Wildbahn stammt oder aus verschiedenen Gründen keiner der anderen Kategorien zugeordnet werden kann.
- E Gefangenschaftsflüchtling.

*Genereller Status (zweite Spalte)*

- 1 Regelmässig auftretende Art, 2005–2014 mindestens in 9 von 10 Jahren nachgewiesen.
- 2 Unregelmässig auftretende Art, 1965–2014 mehr als 10 Feststellungen und in mehr als 5 Jahren, doch 2005–2014 in höchstens 8 Jahren nachgewiesen.
- 3 Ausnahmerecheinung, 1–10 Nachweise oder in 1–5 Jahren 1965–2014, oder erstmaliges Auftreten nach 2014.
- 4 Art, die mindestens einmal nachgewiesen wurde, doch nur vor 1965.

*Status als Brutvogel (dritte Spalte)*

(für die Arten mit sehr heimlicher Lebensweise war für die Zuordnung nicht in jedem Fall ein formeller Brutnachweis erforderlich)

- 1 Regelmässiger Brutvogel, der 2006–2015 in mindestens 9 von 10 Jahren brütete.
- 2 Unregelmässiger Brutvogel, der mehr als dreimal brütete, jedoch 2006–2015 in weniger als 9 Jahren.
- 3 Ausnahmerecheinung, die ein- bis dreimal brütete.
- 4 Verschwundener Brutvogel, der früher regelmässig, 2006–2015 jedoch nicht mehr brütete.
- Art ohne Brutnachweis.

**Légende des indications sur le statut des espèces***Catégories (première colonne)*

- A Espèce d'origine apparemment sauvage, vue au moins une fois depuis le 1er janvier 1950.
- B Espèce d'origine apparemment sauvage, vue au moins une fois, mais seulement entre 1800 et 1949.
- C Espèce relâchée par l'homme ou échappée de captivité, ayant formé une population nicheuse autonome. De même, les oiseaux qui proviennent très probablement d'une telle population.
- D Espèce dont l'origine sauvage est possible mais pas certaine ou qui ne peut être placée dans une autre catégorie pour diverses raisons.
- E Espèce échappée de captivité.

*Statut général (deuxième colonne)*

- 1 Espèce régulière, constatée au moins 9 années sur 10 entre 2005 et 2014.
- 2 Espèce irrégulière, constatée plus de 10 fois et plus de 5 années entre 1965 et 2014 mais moins de 9 années sur 10 entre 2005 et 2014.
- 3 Espèce accidentelle, constatée 1–10 fois ou 1–5 années entre 1965 et 2014, ou pour la première fois après 2014.
- 4 Espèce constatée au moins une fois, mais plus depuis 1965.

*Statut nicheur (troisième colonne)*

(pour les espèces très discrètes, une preuve formelle de nidification n'est pas exigée)

- 1 Espèce nicheuse régulière, qui a niché au moins 9 années sur 10 entre 2006 et 2015.
- 2 Espèce nicheuse irrégulière, qui a niché plus de 3 fois, mais moins de 9 années sur dix entre 2006 et 2015.
- 3 Espèce nicheuse accidentelle, qui a niché 1 à 3 fois.
- 4 Espèce nicheuse disparue, qui a niché régulièrement à une époque donnée mais qui n'a pas niché entre 2006 et 2015.
- Espèce sans preuve de nidification.

**Legenda delle indicazioni sullo status delle specie***Categorie (prima colonna)*

- A Specie d'origine apparentemente selvatica, osservata almeno una volta a partire dal 1° gennaio 1950.
- B Specie d'origine apparentemente selvatica, osservata almeno una volta, ma solo tra il 1800 e il 1949.
- C Specie introdotta dall'uomo o sfuggita alla cattività che ha formato una popolazione nidificante autonoma, come pure gli uccelli che molto probabilmente provengono da questo tipo di popolazione.
- D Specie per la quale l'origine selvatica è possibile ma non certa oppure che, per diverse ragioni, non può essere inserita in un'altra categoria.
- E Specie sfuggita alla cattività.

*Status generale (seconda colonna)*

- 1 Specie regolare, constatata almeno 9 anni su 10 tra il 2005 e il 2014.
- 2 Specie irregolare, constatata più di 10 volte e in almeno 6 anni tra il 1965 e il 2014, ma meno di 9 anni su 10 tra il 2005 e il 2014.
- 3 Specie accidentale, constatata da 1 a 10 volte o in 1–5 anni tra il 1965 e il 2014, oppure osservata per la prima volta dopo il 2014.
- 4 Specie constatata almeno una volta, ma non più a partire dal 1965.

*Status di nidificante (terza colonna)*

(per le specie con un comportamento molto discreto non è richiesta una prova formale di nidificazione)

- 1 Nidificante regolare: specie che ha nidificato almeno 9 anni su 10 tra il 2006 e il 2015.
- 2 Nidificante irregolare: specie che ha nidificato più di 3 volte ma meno di 9 anni su 10 tra il 2006 e il 2015.
- 3 Nidificante accidentale: specie che ha nidificato da 1 a 3 volte.
- 4 Nidificante scomparso: specie che ha nidificato regolarmente in un certo periodo ma non ha nidificato tra il 2006 e il 2015.
- Specie senza prova di nidificazione.

**Description of categories and status***Categories (first column)*

- A Species that have been recorded in an apparently natural state at least once since 1 January 1950.
- B Species that would otherwise be in category A but have been recorded only between 1800 and 1949.
- C Species that, although originally introduced by man, either deliberately or accidentally, have established breeding populations derived from introduced stock that maintain themselves without necessary recourse to further introduction; also birds probably originating from a category C population.
- D Species that would otherwise appear in categories A or B except that there is reasonable doubt that they have ever occurred in a natural state; also species that cannot be put into any other category for various reasons.
- E Species that have been recorded as escapees from captivity.

*Status (second column)*

- 1 Regular: species recorded in at least 9 years out of 10 between 2005 and 2014.
- 2 Irregular: species recorded more than 10 times and in more than 5 years between 1965 and 2014 but in fewer than 9 years out of 10 between 2005 and 2014.
- 3 Accidental: species recorded 1–10 times or in 1–5 years between 1965 and 2014, or for the first time after 2014.
- 4 Species recorded at least once but not since 1965.

*Breeding status (third column)*

(A formal breeding proof is not required for very secretive species)

- 1 Regular breeder: recorded breeding in at least 9 years out of 10 between 2006 and 2015.
- 2 Irregular breeder: recorded breeding more than 3 times overall but in less than 9 years out of 10 between 2006 and 2015.
- 3 Accidental breeder: recorded breeding 1–3 times.
- 4 Former breeder: species which regularly bred during an earlier period but which has not been recorded breeding between 2006 and 2015.
- Species never recorded breeding.

<b>Entenvögel</b>		<b>Anatidae</b>	
570 Höckerschwan Mute Swan	Cygne tuberculé Cigno reale	<i>Cygnus olor</i>	AC 1 1
560 Zwergschwan Tundra Swan	Cygne de Bewick Cigno minore	<i>Cygnus columbianus</i>	A 1 –
550 Singschwan Whooper Swan	Cygne chanteur Cigno selvatico	<i>Cygnus cygnus</i>	A 1 –
620 Saatgans Bean Goose	Oie des moissons Oca granaiola	<i>Anser fabalis</i>	A 1 –
622 Kurzschnabelgans Pink-footed Goose	Oie à bec court Oca zamperosee	<i>Anser brachyrhynchus</i>	A 3 –
600 Blässgans Greater White-fronted Goose	Oie rieuse Oca lombardella	<i>Anser albifrons</i>	A 1 –
610 Zwerggans Lesser White-fronted Goose	Oie naine Oca lombardella minore	<i>Anser erythropus</i>	B 4 –
590 Graugans Greylag Goose	Oie cendrée Oca selvatica	<i>Anser anser</i>	AC 1 1
580 Schneegans Snow Goose	Oie des neiges Oca delle nevi	<i>Anser caerulescens</i>	D
680 Kanadagans Canada Goose	Bernache du Canada Oca del Canada	<i>Branta canadensis</i>	D
670 Weisswangengans Barnacle Goose	Bernache nonnette Oca facciabianca	<i>Branta leucopsis</i>	AD 3 –
660 Ringelgans Brant Goose	Bernache cravant Oca colombaccio	<i>Branta bernicla</i>	A 2 –
690 Rothalsgans Red-breasted Goose	Bernache à cou roux Oca collarosso	<i>Branta ruficollis</i>	A 3 –
704 Nilgans Egyptian Goose	Ouette d'Égypte Oca egiziana	<i>Alopochen aegyptiaca</i>	C 1 1
700 Rostgans Ruddy Shelduck	Tadorne casarca Casarca	<i>Tadorna ferruginea</i>	C 1 1
710 Brandgans Common Shelduck	Tadorne de Belon Volpoca	<i>Tadorna tadorna</i>	A 1 2
810 Mandarinente Mandarin Duck	Canard mandarin Anatra mandarina	<i>Aix galericulata</i>	C 1 1
800 Pfeifente Eurasian Wigeon	Canard siffleur Fischione	<i>Anas penelope</i>	A 1 –
820 Schnatterente Gadwall	Canard chipeau Canapiglia	<i>Anas strepera</i>	A 1 1
750 Krickente Eurasian Teal	Sarcelle d'hiver Alzavola	<i>Anas crecca</i>	A 1 2
753 Carolinakrickente Green-winged Teal	Sarcelle à ailes vertes Alzavola americana	<i>Anas carolinensis</i>	A 3 –
720 Stockente Mallard	Canard colvert Germano reale	<i>Anas platyrhynchos</i>	A 1 1
780 Spiessente Northern Pintail	Canard pilet Codone	<i>Anas acuta</i>	A 1 3
740 Knäkente Garganey	Sarcelle d'été Marzaiola	<i>Anas querquedula</i>	A 1 2
730 Blauflügelente Blue-winged Teal	Sarcelle à ailes bleues Marzaiola americana	<i>Anas discors</i>	A 3 –
830 Löffelente Northern Shoveler	Canard souchet Mestolone	<i>Anas clypeata</i>	A 1 2



790 Marmelente Marbled Duck	Sarcelle marbrée <i>Anatra marmorizzata</i>	<i>Marmaronetta angustirostris</i>	D
850 Kolbenente Red-crested Pochard	Nette rousse Fistione turco	<i>Netta rufina</i>	A 1 1
860 Tafelente Common Pochard	Fuligule milouin Moriglione	<i>Aythya ferina</i>	A 1 1
875 Ringschnabelente Ring-necked Duck	Fuligule à bec cerclé Moretta dal collare	<i>Aythya collaris</i>	A 2 –
880 Moorente Ferruginous Duck	Fuligule nyroca Moretta tabaccata	<i>Aythya nyroca</i>	A 1 2
870 Reiherente Tufted Duck	Fuligule morillon Moretta	<i>Aythya fuligula</i>	A 1 1
890 Bergente Greater Scaup	Fuligule milouinan Moretta grigia	<i>Aythya marila</i>	A 1 –
895 Kleine Bergente Lesser Scaup	Fuligule à tête noire Moretta grigia minore	<i>Aythya affinis</i>	D
950 Eiderente Common Eider	Eider à duvet Edredone	<i>Somateria mollissima</i>	A 1 1
930 Eisente Long-tailed Duck	Harelde boréale Moretta codona	<i>Clangula hyemalis</i>	A 1 –
980 Trauerente Common Scoter	Macreuse noire Orchetto marino	<i>Melanitta nigra</i>	A 1 –
990 Samtente Velvet Scoter	Macreuse brune Orco marino	<i>Melanitta fusca</i>	A 1 –
900 Schellente Common Goldeneye	Garrot à œil d'or Quattrocchi	<i>Bucephala clangula</i>	A 1 2
1040 Zwergsäger Smew	Harle piette Pesciaiola	<i>Mergellus albellus</i>	A 1 –
1060 Mittelsäger Red-breasted Merganser	Harle huppé Smergo minore	<i>Mergus serrator</i>	A 1 2
1050 Gänsesäger Common Merganser	Harle bièvre Smergo maggiore	<i>Mergus merganser</i>	A 1 1
1021 Schwarzkopfruderente Ruddy Duck	Erismature rousse Gobbo della Giamaica	<i>Oxyura jamaicensis</i>	C 1 –
1020 Weisskopfruderente White-headed Duck	Erismature à tête blanche Gobbo rugginoso	<i>Oxyura leucocephala</i>	A 3 –
<b>Hühner</b>		<b>Phasianidae</b>	
1610 Wachtel Common Quail	Caille des blés Quaglia	<i>Coturnix coturnix</i>	A 1 1
1570 Rothuhn Red-legged Partridge	Perdrix rouge Pernice rossa	<i>Alectoris rufa</i>	B 4 4
1560 Steinhuhn Rock Partridge	Perdrix bartavelle Coturnice	<i>Alectoris graeca</i>	A 1 1
1550 Haselhuhn Hazel Grouse	Gélinotte des bois Francolino di monte	<i>Tetrastes bonasia</i>	A 1 1
1540 Alpenschneehuhn Rock Ptarmigan	Lagopède alpin Pernice bianca	<i>Lagopus muta</i>	A 1 1
1510 Birkhuhn Black Grouse	Tétras lyre Fagiano di monte	<i>Tetrao tetrix</i>	A 1 1
1500 Auerhuhn Western Capercaillie	Grand Tétras Gallo cedrone	<i>Tetrao urogallus</i>	A 1 1
1600 Rebhuhn Grey Partridge	Perdrix grise Starna	<i>Perdix perdix</i>	AD 1 1

1620	Jagdfasan Common Pheasant	Faisan de Colchide Fagiano comune	<i>Phasianus colchicus</i>	C	1	1
	<b>Seetaucher</b>		<b>Gaviidae</b>			
10	Sterntaucher Red-throated Loon	Plongeon catmarin Strolaga minore	<i>Gavia stellata</i>	A	1	–
20	Prachtttaucher Black-throated Loon	Plongeon arctique Strolaga mezzana	<i>Gavia arctica</i>	A	1	–
25	Pazifiktaucher Pacific Loon	Plongeon du Pacifique Strolaga del Pacifico	<i>Gavia pacifica</i>	A	3	–
30	Eistaucher Common Loon	Plongeon imbrin Strolaga maggiore	<i>Gavia immer</i>	A	1	–
40	Gelbschnabeltaucher Yellow-billed Loon	Plongeon à bec blanc Strolaga beccogiallo	<i>Gavia adamsii</i>	A	3	–
	<b>Lappentaucher</b>		<b>Podicipedidae</b>			
50	Zwergtaucher Little Grebe	Grèbe castagneux Tuffetto	<i>Tachybaptus ruficollis</i>	A	1	1
80	Haubentaucher Great Crested Grebe	Grèbe huppé Svasso maggiore	<i>Podiceps cristatus</i>	A	1	1
90	Rothalstaucher Red-necked Grebe	Grèbe jougris Svasso collarosso	<i>Podiceps grisegena</i>	A	1	–
60	Ohrentaucher Horned Grebe	Grèbe esclavon Svasso cornuto	<i>Podiceps auritus</i>	A	1	–
70	Schwarzhalstaucher Black-necked Grebe	Grèbe à cou noir Svasso piccolo	<i>Podiceps nigricollis</i>	A	1	2
	<b>Sturmtaucher</b>		<b>Procellariidae</b>			
170	Sepiasturmtaucher Cory's Shearwater	Puffin cendré Berta maggiore	<i>Calonectris diomedea</i>	B	4	–
190	Dunkler Sturmtaucher Sooty Shearwater	Puffin fuligineux Berta grigia	<i>Puffinus griseus</i>	A	3	–
200	Atlantiksturmtaucher Manx Shearwater	Puffin des Anglais Berta minore atlantica	<i>Puffinus puffinus</i>	A	3	–
205	Mittelmeersturmtaucher Yelkouan Shearwater	Puffin yelkouan Berta minore	<i>Puffinus yelkouan</i>	B	4	–
	<b>Sturmschwalben</b>		<b>Hydrobatidae</b>			
290	Sturmschwalbe European Storm Petrel	Océanite tempête Uccello delle tempeste	<i>Hydrobates pelagicus</i>	A	3	–
310	Wellenläufer Leach's Storm Petrel	Océanite culblanc Uccello delle tempeste codaforcuta	<i>Oceanodroma leucorhoa</i>	A	4	–
300	Madeirawellenläufer Band-rumped Storm Petrel	Océanite de Castro Uccello delle tempeste di Castro	<i>Oceanodroma castro</i>	A	3	–
	<b>Tölpel</b>		<b>Sulidae</b>			
340	Basstölpel Northern Gannet	Fou de Bassan Sula	<i>Morus bassanus</i>	A	3	–
	<b>Kormorane</b>		<b>Phalacrocoracidae</b>			
350	Kormoran Great Cormorant	Grand Cormoran Cormorano	<i>Phalacrocorax carbo</i>	A	1	1
360	Krähenscharbe European Shag	Cormoran huppé Marangone dal ciuffo	<i>Phalacrocorax aristotelis</i>	A	3	–
370	Zwergscharbe Pygmy Cormorant	Cormoran pygmée Marangone minore	<i>Phalacrocorax pygmeus</i>	A	3	–

<b>Pelikane</b>			
320	Rosapelikan Great White Pelican	Pélican blanc Pellicano comune	<i>Pelecanus onocrotalus</i> BD 4 –
330	Krauskopfpelikan Dalmatian Pelican	Pélican frisé Pellicano riccio	<i>Pelecanus crispus</i> D
325	Rötelpelikan Pink-backed Pelican	Pélican gris Pellicano rossiccio	<i>Pelecanus rufescens</i> D
<b>Reiher</b>			
480	Rohrdommel Eurasian Bittern	Butor étoilé Tarabuso	<i>Botaurus stellaris</i> A 1 –
470	Zwergdommel Little Bittern	Blongios nain Tarabusino	<i>Ixobrychus minutus</i> A 1 1
460	Nachtreiher Black-crowned Night Heron	Bihoreau gris Nitticora	<i>Nycticorax nycticorax</i> A 1 2
420	Rallenreiher Squacco Heron	Crabier chevelu Sgarza ciuffetto	<i>Ardeola ralloides</i> A 1 –
430	Kuhreiher Western Cattle Egret	Héron garde-bœufs Airone guardabuoi	<i>Bubulcus ibis</i> A 1 –
450	Seidenreiher Little Egret	Aigrette garzette Garzetta	<i>Egretta garzetta</i> A 1 –
440	Silberreiher Great Egret	Grande Aigrette Airone bianco maggiore	<i>Egretta alba</i> A 1 3
390	Graureiher Grey Heron	Héron cendré Airone cenerino	<i>Ardea cinerea</i> A 1 1
400	Purpureiher Purple Heron	Héron pourpré Airone rosso	<i>Ardea purpurea</i> A 1 1
<b>Störche</b>			
510	Schwarzstorch Black Stork	Cigogne noire Cicogna nera	<i>Ciconia nigra</i> A 1 –
500	Weissstorch White Stork	Cigogne blanche Cicogna bianca	<i>Ciconia ciconia</i> AC 1 1
<b>Ibisse und Löffler</b>			
530	Sichler Glossy Ibis	Ibis falcinelle Mignattaio	<i>Plegadis falcinellus</i> A 2 –
532	Heiliger Ibis African Sacred Ibis	Ibis sacré Ibis sacro	<i>Threskiornis aethiopicus</i> D
520	Löffler Eurasian Spoonbill	Spatule blanche Spatola	<i>Platalea leucorodia</i> A 1 –
<b>Flamingos</b>			
540	Rosaflamingo Greater Flamingo	Flamant rose Fenicottero	<i>Phoenicopterus roseus</i> A 2 –
<b>Habichtartige</b>			
1080	Wespenbussard European Honey Buzzard	Bondrée apivore Falco pecchiaiolo	<i>Pernis apivorus</i> A 1 1
1070	Gleitaar Black-winged Kite	Elanion blanc Nibbio bianco	<i>Elanus caeruleus</i> A 2 –
1100	Schwarzmilan Black Kite	Milan noir Nibbio bruno	<i>Milvus migrans</i> A 1 1
1090	Rotmilan Red Kite	Milan royal Nibbio reale	<i>Milvus milvus</i> A 1 1
1270	Seeadler White-tailed Eagle	Pygargue à queue blanche Aquila di mare	<i>Haliaeetus albicilla</i> A 2 –
<b>Pelecanidae</b>			
<b>Ardeidae</b>			
<b>Ciconiidae</b>			
<b>Threskiornithidae</b>			
<b>Phoenicopteridae</b>			
<b>Accipitridae</b>			

1320 Bartgeier	Gypaète barbu	<i>Gypaetus barbatus</i>	AC 1 1
Bearded Vulture	Gipeto		
1310 Schmutzgeier	Vautour percnoptère	<i>Neophron percnopterus</i>	A 2 –
Egyptian Vulture	Capovaccaio		
1300 Gänsegeier	Vautour fauve	<i>Gyps fulvus</i>	A 1 –
Griffon Vulture	Grifone		
1290 Mönchsgeier	Vautour moine	<i>Aegypius monachus</i>	BC 2 –
Cinereous Vulture	Avvoltoio monaco		
1370 Schlangenadler	Circaète Jean-le-Blanc	<i>Circaetus gallicus</i>	A 1 3
Short-toed Snake Eagle	Biancone		
1360 Rohrweihe	Busard des roseaux	<i>Circus aeruginosus</i>	A 1 2
Western Marsh Harrier	Falco di palude		
1330 Kornweihe	Busard Saint-Martin	<i>Circus cyaneus</i>	A 1 3
Hen Harrier	Albanella reale		
1340 Steppenweihe	Busard pâle	<i>Circus macrourus</i>	A 1 –
Pallid Harrier	Albanella pallida		
1350 Wiesenweihe	Busard cendré	<i>Circus pygargus</i>	A 1 2
Montagu's Harrier	Albanella minore		
1110 Habicht	Autour des palombes	<i>Accipiter gentilis</i>	A 1 1
Northern Goshawk	Astore		
1130 Sperber	Epervier d'Europe	<i>Accipiter nisus</i>	A 1 1
Eurasian Sparrowhawk	Sparviere		
1150 Mäusebussard	Buse variable	<i>Buteo buteo</i>	A 1 1
Common Buzzard	Poiana		
1140 Adlerbussard	Buse féroce	<i>Buteo rufinus</i>	A 2 –
Long-legged Buzzard	Poiana codabianca		
1170 Raufussbussard	Buse pattue	<i>Buteo lagopus</i>	A 2 –
Rough-legged Buzzard	Poiana calzata		
1240 Schelladler	Aigle criard	<i>Aquila clanga</i>	A 2 –
Greater Spotted Eagle	Aquila anatraia maggiore		
1250 Schreiadler	Aigle pomarin	<i>Aquila pomarina</i>	A 3 –
Lesser Spotted Eagle	Aquila anatraia minore		
1190 Zwergadler	Aigle botté	<i>Aquila pennata</i>	A 1 –
Booted Eagle	Aquila minore		
1200 Steinadler	Aigle royal	<i>Aquila chrysaetos</i>	A 1 1
Golden Eagle	Aquila reale		
<b>Fischadler</b>		<b>Pandionidae</b>	
1380 Fischadler	Balbusard pêcheur	<i>Pandion haliaetus</i>	A 1 4
Osprey	Falco pescatore		
<b>Falkenartige</b>		<b>Falconidae</b>	
1470 Rötelfalke	Faucon crécerellette	<i>Falco naumanni</i>	A 3 –
Lesser Kestrel	Grillaio		
1480 Turmfalke	Faucon crécerelle	<i>Falco tinnunculus</i>	A 1 1
Common Kestrel	Gheppio		
1460 Rotfussfalke	Faucon kobez	<i>Falco vespertinus</i>	A 1 –
Red-footed Falcon	Falco cuculo		
1450 Merlin	Faucon émerillon	<i>Falco columbarius</i>	A 1 –
Merlin	Smeriglio		
1430 Baumfalke	Faucon hobereau	<i>Falco subbuteo</i>	A 1 1
Eurasian Hobby	Lodolaio		
1440 Eleonorenfalke	Faucon d'Eléonore	<i>Falco eleonorae</i>	A 3 –
Eleonora's Falcon	Falco della Regina		

1410	Gerfalke Gyr Falcon	Faucon gerfaut Girfalco	<i>Falco rusticolus</i>	A	3	–
1420	Wanderfalke Peregrine Falcon	Faucon pèlerin Falco pellegrino	<i>Falco peregrinus</i>	A	1	1
<b>Rallen</b>			<b>Rallidae</b>			
1670	Wasserralle Water Rail	Râle d'eau Porciglione	<i>Rallus aquaticus</i>	A	1	1
1710	Tüpfelsumpfhuhn Spotted Crake	Marouette ponctuée Voltolino	<i>Porzana porzana</i>	A	1	1
1690	Kleines Sumpfhuhn Little Crake	Marouette poussin Schiribilla	<i>Porzana parva</i>	A	1	2
1700	Zwergsumpfhuhn Baillon's Crake	Marouette de Baillon Schiribilla grigiata	<i>Porzana pusilla</i>	A	2	2
1680	Wachtelkönig Corn Crake	Râle des genêts Re di quaglie	<i>Crex crex</i>	A	1	1
1730	Teichhuhn Common Moorhen	Gallinule poule-d'eau Gallinella d'acqua	<i>Gallinula chloropus</i>	A	1	1
1720	Zwergsultanshuhn Purple Gallinule	Talève violacée Pollo sultano della Martinica	<i>Porphyrio martinicus</i>	D		
1750	Purpurhuhn Western Swamphen	Talève sultane Pollo sultano	<i>Porphyrio porphyrio</i>	D		
1770	Blässhuhn Eurasian Coot	Foulque macroule Folaga	<i>Fulica atra</i>	A	1	1
<b>Kraniche</b>			<b>Gruidae</b>			
1640	Kranich Common Crane	Grue cendrée Gru	<i>Grus grus</i>	A	1	–
<b>Trappen</b>			<b>Otididae</b>			
1790	Zwergtrappe Little Bustard	Outarde canepetière Gallina prataiola	<i>Tetrax tetrax</i>	A	3	–
1810	Saharakragentrappe Houbara Bustard	Outarde houbara Ubara africana	<i>Chlamydotis undulata</i>	B	4	–
1815	Steppenkrageentrappe Macqueen's Bustard	Outarde de Macqueen Ubara asiatica	<i>Chlamydotis macqueenii</i>	BD	4	–
1800	Grosstrappe Great Bustard	Outarde barbue Otarda	<i>Otis tarda</i>	A	3	–
<b>Triele</b>			<b>Burhinidae</b>			
2440	Triel Eurasian Stone-curlew	Edicnème criard Occhione	<i>Burhinus oedicnemus</i>	A	1	–
<b>Säbelschnäbler und Stelzenläufer</b>			<b>Recurvirostridae</b>			
2400	Stelzenläufer Black-winged Stilt	Echasse blanche Cavaliere d'Italia	<i>Himantopus himantopus</i>	A	1	3
2410	Säbelschnäbler Pied Avocet	Avocette élégante Avocetta	<i>Recurvirostra avosetta</i>	A	1	–
<b>Austernfischer</b>			<b>Haematopodidae</b>			
1820	Austernfischer Eurasian Oystercatcher	Huîtrier pie Beccaccia di mare	<i>Haematopus ostralegus</i>	A	1	–
<b>Regenpfeifer</b>			<b>Charadriidae</b>			
1890	Tundra-Goldregenpfeifer Pacific Golden Plover	Pluvier fauve Piviere orientale	<i>Pluvialis fulva</i>	A	3	–
1880	Goldregenpfeifer European Golden Plover	Pluvier doré Piviere dorato	<i>Pluvialis apricaria</i>	A	1	–



1870 Kiebitzregenpfeifer Grey Plover	Pluvier argenté Pivieressa	<i>Pluvialis squatarola</i>	A 1 –
1840 Steppenkiebitz Sociable Lapwing	Vanneau sociable Pavoncella gregaria	<i>Vanellus gregarius</i>	A 2 –
1850 Kiebitz Northern Lapwing	Vanneau huppé Pavoncella	<i>Vanellus vanellus</i>	A 1 1
1920 Flussregenpfeifer Little Ringed Plover	Petit Gravelot Corriere piccolo	<i>Charadrius dubius</i>	A 1 1
1910 Sandregenpfeifer Common Ringed Plover	Grand Gravelot Corriere grosso	<i>Charadrius hiaticula</i>	A 1 –
1940 Keilschwanzregenpfeifer Killdeer	Gravelot kildir Corriere americano	<i>Charadrius vociferus</i>	A 3 –
1930 Seeregenpfeifer Kentish Plover	Gravelot à collier interrompu Fratino	<i>Charadrius alexandrinus</i>	A 1 –
1970 Mornellregenpfeifer Eurasian Dotterel	Pluvier guignard Piviere tortolino	<i>Charadrius morinellus</i>	A 1 2
<b>Schnepfen</b>		<b>Scolopacidae</b>	
2000 Regenbrachvogel Whimbrel	Courlis corlieu Chiurlo piccolo	<i>Numenius phaeopus</i>	A 1 –
2010 Dünnschnabelbrachvogel Slender-billed Curlew	Courlis à bec grêle Chiurlottello	<i>Numenius tenuirostris</i>	A 3 –
2020 Grosser Brachvogel Eurasian Curlew	Courlis cendré Chiurlo maggiore	<i>Numenius arquata</i>	A 1 2
2030 Uferschnepfe Black-tailed Godwit	Barge à queue noire Pittima reale	<i>Limosa limosa</i>	A 1 –
2040 Pfuhschnepfe Bar-tailed Godwit	Barge rousse Pittima minore	<i>Limosa lapponica</i>	A 1 –
2180 Steinwälder Ruddy Turnstone	Tournepieuvre à collier Voltapietre	<i>Arenaria interpres</i>	A 1 –
2250 Knutt Red Knot	Bécasseau maubèche Piovanello maggiore	<i>Calidris canutus</i>	A 1 –
2390 Kampfläufer Ruff	Combattant varié Combattente	<i>Calidris pugnax</i>	A 1 –
2370 Sumpfläufer Broad-billed Sandpiper	Bécasseau falcinelle Gambecchio frullino	<i>Calidris falcinellus</i>	A 2 –
2360 Sichelstrandläufer Curlew Sandpiper	Bécasseau cocorli Piovanello comune	<i>Calidris ferruginea</i>	A 1 –
2280 Temminckstrandläufer Temminck's Stint	Bécasseau de Temminck Gambecchio nano	<i>Calidris temminckii</i>	A 1 –
2240 Sanderling Sanderling	Bécasseau sanderling Piovanello tridattilo	<i>Calidris alba</i>	A 1 –
2350 Alpenstrandläufer Dunlin	Bécasseau variable Piovanello pancianera	<i>Calidris alpina</i>	A 1 –
2340 Meerstrandläufer Purple Sandpiper	Bécasseau violet Piovanello violetto	<i>Calidris maritima</i>	A 3 –
2270 Zwergstrandläufer Little Stint	Bécasseau minute Gambecchio comune	<i>Calidris minuta</i>	A 1 –
2300 Weissbürzelstrandläufer White-rumped Sandpiper	Bécasseau de Bonaparte Gambecchio di Bonaparte	<i>Calidris fuscicollis</i>	A 3 –
2380 Grasläufer Buff-breasted Sandpiper	Bécasseau rousset Piro piro fulvo	<i>Calidris subruficollis</i>	A 3 –
2320 Graubruststrandläufer Pectoral Sandpiper	Bécasseau tacheté Piovanello pettorale	<i>Calidris melanotos</i>	A 2 –

2430	Odinshühnchen Red-necked Phalarope	Phalarope à bec étroit Falaropo beccosottile	<i>Phalaropus lobatus</i>	A	2	–
2420	Thorshühnchen Red Phalarope	Phalarope à bec large Falaropo beccolargo	<i>Phalaropus fulicarius</i>	A	1	–
2160	Terekwasserläufer Terek Sandpiper	Chevalier bargette Piro piro del Terek	<i>Xenus cinereus</i>	A	3	–
2140	Flussuferläufer Common Sandpiper	Chevalier guignette Piro piro piccolo	<i>Actitis hypoleucos</i>	A	1	1
2150	Drosselufeläufer Spotted Sandpiper	Chevalier grivelé Piro piro macchiato	<i>Actitis macularius</i>	A	3	–
2110	Waldwasserläufer Green Sandpiper	Chevalier culblanc Piro piro culbianco	<i>Tringa ochropus</i>	A	1	–
2050	Dunkler Wasserläufer Spotted Redshank	Chevalier arlequin Totano moro	<i>Tringa erythropus</i>	A	1	–
2090	Grünschenkel Common Greenshank	Chevalier aboyeur Pantana	<i>Tringa nebularia</i>	A	1	–
2080	Teichwasserläufer Marsh Sandpiper	Chevalier stagnatile Albastrello	<i>Tringa stagnatilis</i>	A	1	–
2130	Bruchwasserläufer Wood Sandpiper	Chevalier sylvain Piro piro boschereccio	<i>Tringa glareola</i>	A	1	–
2060	Rotschenkel Common Redshank	Chevalier gambette Pettegola	<i>Tringa totanus</i>	A	1	4
2220	Zwergschnepfe Jack Snipe	Bécassine sourde Frullino	<i>Lymnocyptes minimus</i>	A	1	–
2230	Waldschnepfe Eurasian Woodcock	Bécasse des bois Beccaccia	<i>Scolopax rusticola</i>	A	1	1
2210	Bekassine Common Snipe	Bécassine des marais Beccaccino	<i>Gallinago gallinago</i>	A	1	2
2200	Doppelschnepfe Great Snipe	Bécassine double Croccolone	<i>Gallinago media</i>	A	1	–
<b>Rennvögel und Brachschwalben</b>			<b>Glareolidae</b>			
2460	Rennvogel Cream-colored Courser	Courvite isabelle Corrione biondo	<i>Cursorius cursor</i>	B	4	–
2470	Rotflügelbrachschwalbe Collared Pratincole	Glaréole à collier Pernice di mare	<i>Glareola pratincola</i>	A	2	–
2480	Schwarzflügelbrachschwalbe Black-winged Pratincole	Glaréole à ailes noires Pernice di mare orientale	<i>Glareola nordmanni</i>	A	3	–
<b>Raubmöwen</b>			<b>Stercorariidae</b>			
2500	Spatelraubmöwe Pomarine Jaeger	Labbe pomarin Stercorario mezzano	<i>Stercorarius pomarinus</i>	A	1	–
2510	Schmarotzerraubmöwe Parasitic Jaeger	Labbe parasite Labbo	<i>Stercorarius parasiticus</i>	A	1	–
2520	Falkenraubmöwe Long-tailed Jaeger	Labbe à longue queue Labbo codalunga	<i>Stercorarius longicaudus</i>	A	1	–
2490	Skua Great Skua	Grand Labbe Stercorario maggiore	<i>Stercorarius skua</i>	A	2	–
<b>Alken</b>			<b>Alcidae</b>			
2880	Trottellumme Common Murre	Guillemot de Troïl Uria	<i>Uria aalge</i>	B	4	–
2895	Langschnabelalk Long-billed Murrelet	Guillemot à long bec Urietta beccolungo	<i>Brachyramphus perdix</i>	A	3	–

<b>Seeschwalben</b>		<b>Sternidae</b>	
2800 Zwergseeschwalbe	Sterne naine	<i>Sternula albifrons</i>	A 1 –
Little Tern	Fratricello		
2730 Lachseeschwalbe	Sterne hansel	<i>Gelochelidon nilotica</i>	A 1 –
Gull-billed Tern	Sterna zampanere		
2740 Raubseeschwalbe	Sterne caspienne	<i>Hydroprogne caspia</i>	A 1 –
Caspian Tern	Sterna maggiore		
2700 Weissbartseeschwalbe	Guifette moustac	<i>Chlidonias hybrida</i>	A 1 –
Whiskered Tern	Mignattino piombato		
2720 Trauerseeschwalbe	Guifette noire	<i>Chlidonias niger</i>	A 1 –
Black Tern	Mignattino comune		
2710 Weissflügelseeschwalbe	Guifette leucoptère	<i>Chlidonias leucopterus</i>	A 1 –
White-winged Tern	Mignattino alibianche		
2820 Brandseeschwalbe	Sterne caugek	<i>Sterna sandvicensis</i>	A 1 –
Sandwich Tern	Beccapesci		
2810 Rüppelseeschwalbe	Sterne voyageuse	<i>Sterna bengalensis</i>	A 3 –
Lesser Crested Tern	Sterna di Rüppell		
2750 Flusseeschwalbe	Sterne pierregarin	<i>Sterna hirundo</i>	A 1 1
Common Tern	Sterna comune		
2770 Rosenseeschwalbe	Sterne de Dougall	<i>Sterna dougallii</i>	A 3 –
Roseate Tern	Sterna di Dougall		
2760 Küstenseeschwalbe	Sterne arctique	<i>Sterna paradisaea</i>	A 1 3
Arctic Tern	Sterna codalunga		
<b>Möwen</b>		<b>Laridae</b>	
2660 Zwergmöwe	Mouette pygmée	<i>Hydrocoloeus minutus</i>	A 1 –
Little Gull	Gabbianello		
2530 Elfenbeinmöwe	Mouette blanche	<i>Pagophila eburnea</i>	B 4 –
Ivory Gull	Gabbiano eburneo		
2690 Schwalbenmöwe	Mouette de Sabine	<i>Xema sabini</i>	A 2 –
Sabine's Gull	Gabbiano di Sabine		
2680 Dreizehenmöwe	Mouette tridactyle	<i>Rissa tridactyla</i>	A 1 –
Black-legged Kittiwake	Gabbiano tridattilo		
2640 Dünnschnabelmöwe	Goéland railleur	<i>Larus genei</i>	A 2 –
Slender-billed Gull	Gabbiano roseo		
2630 Lachmöwe	Mouette rieuse	<i>Larus ridibundus</i>	A 1 1
Black-headed Gull	Gabbiano comune		
2625 Aztekenmöwe	Mouette atricille	<i>Larus atricilla</i>	A 3 –
Laughing Gull	Gabbiano sghignazzante		
2635 Präriemöwe	Mouette de Franklin	<i>Larus pipixcan</i>	A 3 –
Franklin's Gull	Gabbiano di Franklin		
2540 Korallenmöwe	Goéland d'Audouin	<i>Larus audouinii</i>	A 3 –
Audouin's Gull	Gabbiano corso		
2620 Schwarzkopfmöwe	Mouette mélanocéphale	<i>Larus melanocephalus</i>	A 1 2
Mediterranean Gull	Gabbiano corallino		
2550 Sturmmöwe	Goéland cendré	<i>Larus canus</i>	A 1 2
Mew Gull	Gavina		
2570 Heringsmöwe	Goéland brun	<i>Larus fuscus</i>	A 1 –
Lesser Black-backed Gull	Zafferano		
2561 Silbermöwe	Goéland argenté	<i>Larus argentatus</i>	A 1 –
European Herring Gull	Gabbiano reale nordico		
2564 Steppenmöwe	Goéland pontique	<i>Larus cachinnans</i>	A 1 –
Caspian Gull	Gabbiano reale pontico		

2563 Mittelmeermöwe Yellow-legged Gull	Goéland leucophée Gabbiano reale	<i>Larus michahellis</i>	A 1 1
2600 Polarmöwe Iceland Gull	Goéland à ailes blanches Gabbiano d'Islanda	<i>Larus glaucooides</i>	A 3 –
2590 Eismöwe Glaucous Gull	Goéland bourgmestre Gabbiano glauco	<i>Larus hyperboreus</i>	A 3 –
2580 Mantelmöwe Great Black-backed Gull	Goéland marin Mugnaiaccio	<i>Larus marinus</i>	A 1 –
<b>Flughühner</b>		<b>Pteroclididae</b>	
2930 Steppenflughuhn Pallas's Sandgrouse	Syrhapte paradoxal Sirrattè	<i>Syrhaptès paradoxus</i>	B 4 –
<b>Tauben</b>		<b>Columbidae</b>	
2971 Strassentaube Feral Pigeon	Pigeon biset domestique Piccione torraio	<i>Columba livia</i> f. <i>domestica</i>	C 1 1
2980 Hohлтаube Stock Dove	Pigeon colombin Colombella	<i>Columba oenas</i>	A 1 1
2990 Ringeltaube Common Wood Pigeon	Pigeon ramier Colombaccio	<i>Columba palumbus</i>	A 1 1
3020 Türkentaube Eurasian Collared Dove	Tourterelle turque Tortora dal collare	<i>Streptopelia decaocto</i>	A 1 1
3000 Turteltaube European Turtle Dove	Tourterelle des bois Tortora selvatica	<i>Streptopelia turtur</i>	A 1 1
<b>Kuckucke</b>		<b>Cuculidae</b>	
3030 Häherkuckuck Great Spotted Cuckoo	Coucou geai Cuculo dal ciuffo	<i>Clamator glandarius</i>	A 3 –
3040 Kuckuck Common Cuckoo	Coucou gris Cuculo	<i>Cuculus canorus</i>	A 1 1
<b>Schleiereulen</b>		<b>Tytonidae</b>	
3070 Schleiereule Western Barn Owl	Effraie des clochers Barbagianni	<i>Tyto alba</i>	A 1 1
<b>Ohreulen und Käuze</b>		<b>Strigidae</b>	
3080 Zwergohreule Eurasian Scops Owl	Petit-duc scops Assiolo	<i>Otus scops</i>	A 1 1
3090 Uhu Eurasian Eagle-Owl	Grand-duc d'Europe Gufo reale	<i>Bubo bubo</i>	A 1 1
3110 Spereule Northern Hawk-Owl	Chouette épervière Ulula	<i>Surnia ulula</i>	B 4 –
3120 Sperlingskauz Eurasian Pygmy Owl	Chevêchette d'Europe Civetta nana	<i>Glaucidium passerinum</i>	A 1 1
3130 Steinkauz Little Owl	Chevêche d'Athéna Civetta	<i>Athene noctua</i>	AD 1 1
3140 Waldkauz Tawny Owl	Chouette hulotte Allocco	<i>Strix aluco</i>	A 1 1
3170 Waldohreule Long-eared Owl	Hibou moyen-duc Gufo comune	<i>Asio otus</i>	A 1 1
3180 Sumpfohreule Short-eared Owl	Hibou des marais Gufo di palude	<i>Asio flammeus</i>	A 1 3
3200 Raufusskauz Boreal Owl	Chouette de Tengmalm Civetta capogrosso	<i>Aegolius funereus</i>	A 1 1

<b>Nachtschwalben</b>		<b>Caprimulgidae</b>	
3230 Ziegenmelker European Nightjar	Engoulevent d'Europe Succiacapre	<i>Caprimulgus europaeus</i>	A 1 1
<b>Segler</b>		<b>Apodidae</b>	
3270 Mauersegler Common Swift	Martinet noir Rondone comune	<i>Apus apus</i>	A 1 1
3280 Fahlsegler Pallid Swift	Martinet pâle Rondone pallido	<i>Apus pallidus</i>	A 1 1
3260 Alpensegler Alpine Swift	Martinet à ventre blanc Rondone maggiore	<i>Apus melba</i>	A 1 1
<b>Eisvögel</b>		<b>Alcedinidae</b>	
3320 Eisvogel Common Kingfisher	Martin-pêcheur d'Europe Martin pescatore	<i>Alcedo atthis</i>	A 1 1
<b>Bienenfresser</b>		<b>Meropidae</b>	
3330 Bienenfresser European Bee-eater	Guêpier d'Europe Gruccione	<i>Merops apiaster</i>	A 1 1
3340 Blauwangenspint Blue-cheeked Bee-eater	Guêpier de Perse Gruccione egiziano	<i>Merops persicus</i>	A 3 –
<b>Racken</b>		<b>Coraciidae</b>	
3350 Blauracke European Roller	Rollier d'Europe Ghiandaia marina	<i>Coracias garrulus</i>	A 1 –
<b>Wiedehopfe</b>		<b>Upupidae</b>	
3360 Wiedehopf Eurasian Hoopoe	Huppe fasciée Upupa	<i>Upupa epops</i>	A 1 1
<b>Spechte</b>		<b>Picidae</b>	
3370 Wendehals Eurasian Wryneck	Torcol fourmilier Torricollo	<i>Jynx torquilla</i>	A 1 1
3390 Grauspecht Grey-headed Woodpecker	Pic cendré Picchio cenerino	<i>Picus canus</i>	A 1 1
3380 Grünspecht European Green Woodpecker	Pic vert Picchio verde	<i>Picus viridis</i>	A 1 1
3400 Schwarzspecht Black Woodpecker	Pic noir Picchio nero	<i>Dryocopus martius</i>	A 1 1
3410 Buntspecht Great Spotted Woodpecker	Pic épeiche Picchio rosso maggiore	<i>Dendrocopos major</i>	A 1 1
3430 Mittelspecht Middle Spotted Woodpecker	Pic mar Picchio rosso mezzano	<i>Dendrocopos medius</i>	A 1 1
3440 Weissrückenspecht White-backed Woodpecker	Pic à dos blanc Picchio dalmatino	<i>Dendrocopos leucotos</i>	A 1 1
3450 Kleinspecht Lesser Spotted Woodpecker	Pic épeichette Picchio rosso minore	<i>Dendrocopos minor</i>	A 1 1
3460 Dreizehenspecht Eurasian Three-toed Woodpecker	Pic tridactyle Picchio tridattilo	<i>Picoides tridactylus</i>	A 1 1
<b>Lerchen</b>		<b>Alaudidae</b>	
3480 Kalanderlerche Calandra Lark	Alouette calandre Calandra	<i>Melanocorypha calandra</i>	A 2 –
3485 Bergkalanderlerche Bimaculated Lark	Alouette monticole Calandra asiatica	<i>Melanocorypha bimaculata</i>	A 3 –
3490 Weissflügellerche White-winged Lark	Alouette leucoptère Calandra siberiana	<i>Melanocorypha leucoptera</i>	B 4 –



3500 Kurzzehenlerche Greater Short-toed Lark	Alouette calandrelle Calandrella	<i>Calandrella brachydactyla</i>	A 1 3
3510 Stummellerche Lesser Short-toed Lark	Alouette pispolette Calandrina	<i>Calandrella rufescens</i>	A 3 –
3540 Haubenlerche Crested Lark	Cochevis huppé Cappellaccia	<i>Galerida cristata</i>	A 2 4
3560 Heidelerche Woodlark	Alouette lulu Tottavilla	<i>Lullula arborea</i>	A 1 1
3570 Feldlerche Eurasian Skylark	Alouette des champs Allodola	<i>Alauda arvensis</i>	A 1 1
3600 Ohrenlerche Horned Lark	Alouette haussecol Allodola golagialla	<i>Eremophila alpestris</i>	A 2 –
<b>Schwalben</b>		<b>Hirundinidae</b>	
3650 Uferschwalbe Sand Martin	Hirondelle de rivage Topino	<i>Riparia riparia</i>	A 1 1
3630 Felsenschwalbe Eurasian Crag Martin	Hirondelle de rochers Rondine montana	<i>Ptyonoprogne rupestris</i>	A 1 1
3610 Rauchschnalbe Barn Swallow	Hirondelle rustique Rondine	<i>Hirundo rustica</i>	A 1 1
3640 Mehlschnalbe Common House Martin	Hirondelle de fenêtre Balestruccio	<i>Delichon urbicum</i>	A 1 1
3620 Rötelschnalbe Red-rumped Swallow	Hirondelle rousseline Rondine rossiccia	<i>Cecropis daurica</i>	A 1 –
<b>Pieper und Stelzen</b>		<b>Motacillidae</b>	
4940 Spornpieper Richard's Pipit	Pipit de Richard Calandro maggiore	<i>Anthus richardi</i>	A 2 –
4950 Brachpieper Tawny Pipit	Pipit rousseline Calandro	<i>Anthus campestris</i>	A 1 2
4960 Waldpieper Olive-backed Pipit	Pipit à dos olive Prispolone indiano	<i>Anthus hodgsoni</i>	A 3 –
4970 Baumpieper Tree Pipit	Pipit des arbres Prispolone	<i>Anthus trivialis</i>	A 1 1
4930 Wiesenpieper Meadow Pipit	Pipit farlouse Pispola	<i>Anthus pratensis</i>	A 1 1
4990 Rotkehlpieper Red-throated Pipit	Pipit à gorge rousse Pispola golarossa	<i>Anthus cervinus</i>	A 1 –
5000 Bergpieper Water Pipit	Pipit spioncelle Spioncello	<i>Anthus spinoletta</i>	A 1 1
5060 Schafstelze Western Yellow Wagtail	Bergeronnette printanière Cutrettola	<i>Motacilla flava</i>	A 1 1
5100 Zitronenstelze Citrine Wagtail	Bergeronnette citrine Cutrettola testagiolla orientale	<i>Motacilla citreola</i>	A 2 3
5050 Gebirgsstelze Grey Wagtail	Bergeronnette des ruisseaux Ballerina gialla	<i>Motacilla cinerea</i>	A 1 1
5030 Bachstelze White Wagtail	Bergeronnette grise Ballerina bianca	<i>Motacilla alba</i>	A 1 1
<b>Seidenschwänze</b>		<b>Bombycillidae</b>	
5110 Seidenschwanz Bohemian Waxwing	Jaseur boréal Beccofrusone	<i>Bombycilla garrulus</i>	A 1 –
<b>Wasseramseln</b>		<b>Cinclidae</b>	
3970 Wasseramsel White-throated Dipper	Cincle plongeur Merlo acquaiolo	<i>Cinclus cinclus</i>	A 1 1

<b>Zaunkönige</b>			
3980	Zaunkönig Eurasian Wren	Troglodyte mignon Scricciolo	<i>Troglodytes troglodytes</i> A 1 1
<b>Braunellen</b>			
4900	Heckenbraunelle Dunnock	Accenteur mouchet <i>Passera scopaiola</i>	<i>Prunella modularis</i> A 1 1
4910	Alpenbraunelle Alpine Accentor	Accenteur alpin Sordone	<i>Prunella collaris</i> A 1 1
<b>Drosselvögel</b>			
4700	Heckensänger Rufous-tailed Scrub Robin	Agrobate roux Usignolo d'Africa	<i>Cercotrichas galactotes</i> A 3 –
4000	Rotkehlchen European Robin	Rougegorge familier Pettiroso	<i>Erithacus rubecula</i> A 1 1
4010	Sprosser Thrush Nightingale	Rossignol progné Usignolo maggiore	<i>Luscinia luscinia</i> A 2 –
4020	Nachtigall Common Nightingale	Rossignol philomèle Usignolo	<i>Luscinia megarhynchos</i> A 1 1
4040	Blaukehlchen Bluethroat	Gorgebleue à miroir Pettazzurro	<i>Luscinia svecica</i> A 1 1
4055	Weisskehlsänger White-throated Robin	Iranie à gorge blanche Pettiroso golabianca	<i>Irania gutturalis</i> A 3 –
4060	Hausrotschwanz Black Redstart	Rougequeue noir Codirosso spazzacamino	<i>Phoenicurus ochruros</i> A 1 1
4070	Gartenrotschwanz Common Redstart	Rougequeue à front blanc Codirosso comune	<i>Phoenicurus phoenicurus</i> A 1 1
4090	Braunkehlchen Whinchat	Tarier des prés Stiaccino	<i>Saxicola rubetra</i> A 1 1
4100	Schwarzkehlchen European Stonechat	Tarier pâtre Saltimpalo	<i>Saxicola rubicola</i> A 1 1
4120	Steinschmätzer Northern Wheatear	Traquet motteux Culbianco	<i>Oenanthe oenanthe</i> A 1 1
4140	Mittelmeersteinschmätzer Black-eared Wheatear	Traquet oreillard Monachella	<i>Oenanthe hispanica</i> A 2 –
4130	Wüstensteinschmätzer Desert Wheatear	Traquet du désert Monachella del deserto	<i>Oenanthe deserti</i> A 3 –
4180	Steinrötel Common Rock Thrush	Monticole de roche Codirossone	<i>Monticola saxatilis</i> A 1 1
4190	Blaumerle Blue Rock Thrush	Monticole bleu Passero solitario	<i>Monticola solitarius</i> A 1 1
4200	Schieferdrossel Siberian Thrush	Grive de Sibérie Tordo siberiano	<i>Geokichla sibirica</i> A 3 –
4230	Ringdrossel Ring Ouzel	Merle à plastron Merlo dal collare	<i>Turdus torquatus</i> A 1 1
4240	Amsel Common Blackbird	Merle noir Merlo	<i>Turdus merula</i> A 1 1
4290	Wacholderdrossel Fieldfare	Grive litorne Cesena	<i>Turdus pilaris</i> A 1 1
4310	Singdrossel Song Thrush	Grive musicienne Tordo bottaccio	<i>Turdus philomelos</i> A 1 1
4300	Rotdrossel Redwing	Grive mauvis Tordo sassello	<i>Turdus iliacus</i> A 1 –
<b>Troglodytidae</b>			
<b>Prunellidae</b>			
<b>Turdidae</b>			

4320 Misteldrossel Mistle Thrush	Grive draine Tordela	<i>Turdus viscivorus</i>	A 1 1
<b>Zweigsänger</b>		<b>Sylviidae</b>	
4370 Seidensänger Cetti's Warbler	Bouscarle de Cetti Usignolo di fiume	<i>Cettia cetti</i>	A 2 2
4710 Zistensänger Zitting Cisticola	Cisticole des joncs Beccamoschino	<i>Cisticola juncidis</i>	A 2 3
4390 Feldschwirl Common Grasshopper Warbler	Locustelle tachetée Forapaglie macchiettato	<i>Locustella naevia</i>	A 1 1
4420 Schlagschwirl River Warbler	Locustelle fluviatile Locustella fluviatile	<i>Locustella fluviatilis</i>	A 2 –
4430 Rohrschwirl Savi's Warbler	Locustelle lusciniöide Salciaiola	<i>Locustella luscinioides</i>	A 1 1
4560 Buschspötter Booted Warbler	Hypolaïs bottée Canapino asiatico	<i>Iduna caligata</i>	A 3 –
4530 Gelbspötter Icterine Warbler	Hypolaïs icterine Canapino maggiore	<i>Hippolaïs icterina</i>	A 1 1
4520 Orpheusspötter Melodious Warbler	Hypolaïs polyglotte Canapino comune	<i>Hippolaïs polyglotta</i>	A 1 1
4440 Mariskrohrsänger Moustached Warbler	Lusciniole à moustaches Forapaglie castagnolo	<i>Acrocephalus melanopogon</i>	A 2 2
4510 Seggenrohrsänger Aquatic Warbler	Phragmite aquatique Pagliarolo	<i>Acrocephalus paludicola</i>	A 1 –
4500 Schilfrohrsänger Sedge Warbler	Phragmite des joncs Forapaglie comune	<i>Acrocephalus schoenobaenus</i>	A 1 3
4490 Feldrohrsänger Paddyfield Warbler	Rousserolle isabelle Cannaiola di Jerdon	<i>Acrocephalus agricola</i>	A 3 –
4480 Buschrohrsänger Blyth's Reed Warbler	Rousserolle des buissons Cannaiola di Blyth	<i>Acrocephalus dumetorum</i>	A 3 –
4470 Sumpfrohrsänger Marsh Warbler	Rousserolle verderolle Cannaiola verdognola	<i>Acrocephalus palustris</i>	A 1 1
4460 Teichrohrsänger Eurasian Reed Warbler	Rousserolle effarvate Cannaiola comune	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	A 1 1
4450 Drosselrohrsänger Great Reed Warbler	Rousserolle turdoïde Cannareccione	<i>Acrocephalus arundinaceus</i>	A 1 1
4680 Provencegrasmücke Dartford Warbler	Fauvette pitchou Magnanina comune	<i>Sylvia undata</i>	A 3 –
4670 Brillengrasmücke Spectacled Warbler	Fauvette à lunettes Sterpazzola della Sardegna	<i>Sylvia conspicillata</i>	A 3 3
4660 Weissbartgrasmücke Subalpine Warbler	Fauvette passerinette Sterpazzolina	<i>Sylvia cantillans</i>	A 1 2
4650 Samtkopfgrasmücke Sardinian Warbler	Fauvette mélanocéphale Occhiochetto	<i>Sylvia melanocephala</i>	A 2 –
4590 Orpheusgrasmücke Western Orphean Warbler	Fauvette orphée Bigia grossa	<i>Sylvia hortensis</i>	A 2 4
4580 Sperbergrasmücke Barred Warbler	Fauvette épervière Bigia padovana	<i>Sylvia nisoria</i>	A 1 1
4620 Klappergrasmücke Lesser Whitethroat	Fauvette babillarde Bigiarella	<i>Sylvia curruca</i>	A 1 1
4610 Dorngrasmücke Common Whitethroat	Fauvette grisette Sterpazzola	<i>Sylvia communis</i>	A 1 1
4600 Gartengrasmücke Garden Warbler	Fauvette des jardins Beccafico	<i>Sylvia borin</i>	A 1 1

4570 Mönchsgrasmücke Eurasian Blackcap	Fauvette à tête noire Capinera	<i>Sylvia atricapilla</i>	A 1 1
4810 Grünlaubsänger Greenish Warbler	Pouillot verdâtre Lui verdastro	<i>Phylloscopus trochiloides</i>	A 3 3
4790 Goldhähnchenlaubsänger Pallas's Leaf Warbler	Pouillot de Pallas Lui di Pallas	<i>Phylloscopus proregulus</i>	A 3 –
4780 Gelbbrauenlaubsänger Yellow-browed Warbler	Pouillot à grands sourcils Lui forestiero	<i>Phylloscopus inornatus</i>	A 2 –
4785 Tienschanlaubsänger Hume's Leaf Warbler	Pouillot de Hume Lui di Hume	<i>Phylloscopus humei</i>	A 3 –
4770 Bartlaubsänger Radde's Warbler	Pouillot de Schwarz Lui di Radde	<i>Phylloscopus schwarzi</i>	A 3 –
4760 Dunkellaubsänger Dusky Warbler	Pouillot brun Lui scuro	<i>Phylloscopus fuscatus</i>	A 3 –
4740 Berglaubsänger Western Bonelli's Warbler	Pouillot de Bonelli Lui bianco	<i>Phylloscopus bonelli</i>	A 1 1
4750 Waldlaubsänger Wood Warbler	Pouillot siffleur Lui verde	<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	A 1 1
4730 Zilpzalp Common Chiffchaff	Pouillot véloce Lui piccolo	<i>Phylloscopus collybita</i>	A 1 1
4735 Iberienzilpzalp Iberian Chiffchaff	Pouillot ibérique Lui iberico	<i>Phylloscopus ibericus</i>	A 3 –
4720 Fitis Willow Warbler	Pouillot fitis Lui grosso	<i>Phylloscopus trochilus</i>	A 1 1
4820 Wintergoldhähnchen Goldcrest	Roitelet huppé Regolo	<i>Regulus regulus</i>	A 1 1
4830 Sommergoldhähnchen Common Firecrest	Roitelet à triple bandeau Fiorrancino	<i>Regulus ignicapilla</i>	A 1 1
<b>Fliegenschnäpper</b>		<b>Muscicapidae</b>	
4840 Grauschnäpper Spotted Flycatcher	Gobemouche gris Pigliamosche	<i>Muscicapa striata</i>	A 1 1
4890 Zwergschnäpper Red-breasted Flycatcher	Gobemouche nain Pigliamosche pettirosso	<i>Ficedula parva</i>	A 2 3
4875 Halbringschnäpper Semi-collared Flycatcher	Gobemouche à demi-collier Balìa caucasica	<i>Ficedula semitorquata</i>	A 3 –
4870 Halsbandschnäpper Collared Flycatcher	Gobemouche à collier Balìa dal collare	<i>Ficedula albicollis</i>	A 1 1
4860 Trauerschnäpper European Pied Flycatcher	Gobemouche noir Balìa nera	<i>Ficedula hypoleuca</i>	A 1 1
<b>Timalien</b>		<b>Timaliidae</b>	
3900 Bartmeise Bearded Reedling	Panure à moustaches Basettino	<i>Panurus biarmicus</i>	A 1 1
<b>Schwanzmeisen</b>		<b>Aegithalidae</b>	
3880 Schwanzmeise Long-tailed Tit	Mésange à longue queue Codibugnolo	<i>Aegithalos caudatus</i>	A 1 1
<b>Meisen</b>		<b>Paridae</b>	
3800 Blaumeise Eurasian Blue Tit	Mésange bleue Cinciarella	<i>Cyanistes caeruleus</i>	A 1 1
3790 Kohlmeise Great Tit	Mésange charbonnière Cinciallegra	<i>Parus major</i>	A 1 1
3820 Tannenmeise Coal Tit	Mésange noire Cincia mora	<i>Periparus ater</i>	A 1 1

3830 Haubenmeise European Crested Tit	Mésange huppée Cincia dal ciuffo	<i>Lophophanes cristatus</i>	A 1 1
3860 Sumpfsmeise Marsh Tit	Mésange nonnette Cincia bigia	<i>Poecile palustris</i>	A 1 1
3870 Mönchsmeise Willow Tit	Mésange boréale Cincia alpestre	<i>Poecile montanus</i>	A 1 1
<b>Kleiber</b>		<b>Sittidae</b>	
3910 Kleiber Eurasian Nuthatch	Sittelle torchepot Picchio muratore	<i>Sitta europaea</i>	A 1 1
<b>Mauerläufer</b>		<b>Tichodromadidae</b>	
3960 Mauerläufer Wallcreeper	Tichodrome échelette Picchio muraiolo	<i>Tichodroma muraria</i>	A 1 1
<b>Baumläufer</b>		<b>Certhiidae</b>	
3940 Waldbaumläufer Eurasian Treecreeper	Grimpereau des bois Rampichino alpestre	<i>Certhia familiaris</i>	A 1 1
3950 Gartenbaumläufer Short-toed Treecreeper	Grimpereau des jardins Rampichino comune	<i>Certhia brachydactyla</i>	A 1 1
<b>Beutelmeisen</b>		<b>Remizidae</b>	
3890 Beutelmeise Eurasian Penduline Tit	Rémiz penduline Pendolino	<i>Remiz pendulinus</i>	A 1 2
<b>Pirole</b>		<b>Oriolidae</b>	
3660 Pirol Eurasian Golden Oriole	Loriot d'Europe Rigogolo	<i>Oriolus oriolus</i>	A 1 1
<b>Würger</b>		<b>Laniidae</b>	
5170 Isabellwürger Isabelline Shrike	Pie-grièche isabelle Averla isabellina	<i>Lanius isabellinus</i>	A 3 –
5160 Neuntöter Red-backed Shrike	Pie-grièche écorcheur Averla piccola	<i>Lanius collurio</i>	A 1 1
5130 Schwarzstirnwürger Lesser Grey Shrike	Pie-grièche à poitrine rose Averla cenerina	<i>Lanius minor</i>	A 2 4
5120 Raubwürger Great Grey Shrike	Pie-grièche grise Averla maggiore	<i>Lanius excubitor</i>	A 1 4
5140 Rotkopfwürger Woodchat Shrike	Pie-grièche à tête rousse Averla capirossa	<i>Lanius senator</i>	A 1 2
<b>Rabenvögel</b>		<b>Corvidae</b>	
3750 Eichelhäher Eurasian Jay	Geai des chênes Ghiandaia	<i>Garrulus glandarius</i>	A 1 1
3720 Elster Eurasian Magpie	Pie bavarde Gazza	<i>Pica pica</i>	A 1 1
3740 Tannenhäher Spotted Nutcracker	Cassenoix moucheté Nocciolaia	<i>Nucifraga caryocatactes</i>	A 1 1
3780 Alpendohle Alpine Chough	Chocard à bec jaune Gracchio alpino	<i>Pyrrhocorax graculus</i>	A 1 1
3770 Alpenkrähe Red-billed Chough	Crave à bec rouge Gracchio corallino	<i>Pyrrhocorax pyrrhocorax</i>	A 1 1
3710 Dohle Western Jackdaw	Choucas des tours Taccola	<i>Corvus monedula</i>	A 1 1
3700 Saatkrähe Rook	Corbeau freux Corvo comune	<i>Corvus frugilegus</i>	A 1 1
3680 Aaskrähe Carrion/Hooded Crow	Corneille noire/mantelée Cornacchia nera/grigia	<i>Corvus corone</i>	A 1 1

3670 Kolkrahe	Grand Corbeau	<i>Corvus corax</i>	A 1 1
Northern Raven	Corvo imperiale		
<b>Starenvögel</b>		<b>Sturnidae</b>	
5190 Einfarbstar	Etourneau unicolore	<i>Sturnus unicolor</i>	A 3 –
Spotless Starling	Storno nero		
5180 Star	Etourneau sansonnet	<i>Sturnus vulgaris</i>	A 1 1
Common Starling	Storno		
5200 Rosenstar	Etourneau roselin	<i>Pastor roseus</i>	AD 2 –
Rosy Starling	Storno roseo		
<b>Sperlinge</b>		<b>Passeridae</b>	
5250 Haussperling	Moineau domestique	<i>Passer domesticus</i>	A 1 1
House Sparrow	Passera europea		
5252 Italiensperling	Moineau cisalpin	<i>Passer italiae</i>	A 1 1
Italian Sparrow	Passera d'Italia		
5280 Feldsperling	Moineau friquet	<i>Passer montanus</i>	A 1 1
Eurasian Tree Sparrow	Passera mattugia		
5300 Steinsperling	Moineau soulcie	<i>Petronia petronia</i>	B 4 –
Rock Sparrow	Passera lagia		
5290 Schneesperling	Niverolle alpine	<i>Montifringilla nivalis</i>	A 1 1
White-winged Snowfinch	Fringuello alpino		
<b>Finkenvögel</b>		<b>Fringillidae</b>	
5550 Buchfink	Pinson des arbres	<i>Fringilla coelebs</i>	A 1 1
Common Chaffinch	Fringuello		
5560 Bergfink	Pinson du Nord	<i>Fringilla montifringilla</i>	A 1 –
Brambling	Peppola		
5460 Girlitz	Serin cini	<i>Serinus serinus</i>	A 1 1
European Serin	Verzellino		
5450 Zitronenzeisig	Venturon montagnard	<i>Serinus citrinella</i>	A 1 1
Citril Finch	Venturone alpino		
5330 Grünfink	Verdier d'Europe	<i>Carduelis chloris</i>	A 1 1
European Greenfinch	Verdone		
5350 Stieglitz	Chardonneret élégant	<i>Carduelis carduelis</i>	A 1 1
European Goldfinch	Cardellino		
5360 Erlenzeisig	Tarin des aulnes	<i>Carduelis spinus</i>	A 1 1
Eurasian Siskin	Lucherino		
5370 Bluthänfling	Linotte mélodieuse	<i>Carduelis cannabina</i>	A 1 1
Common Linnet	Fanello		
5380 Berghänfling	Linotte à bec jaune	<i>Carduelis flavirostris</i>	A 3 –
Twite	Fanello nordico		
5390 Alpenbirkenzeisig	Sizerin cabaret	<i>Carduelis cabaret</i>	A 1 1
Lesser Redpoll	Organetto minore		
5400 Taigabirkenzeisig	Sizerin flammé	<i>Carduelis flammea</i>	A 3 –
Common Redpoll	Organetto nordico		
5520 Fichtenkreuzschnabel	Bec-croisé des sapins	<i>Loxia curvirostra</i>	A 1 1
Red Crossbill	Crociera		
5470 Wüstengimpel	Roselin githagine	<i>Bucanetes githagineus</i>	A 3 –
Trumpeter Finch	Trombettiere		
5500 Karmingimpel	Roselin cramoisi	<i>Carpodacus erythrinus</i>	A 1 1
Common Rosefinch	Ciuffolotto scarlatto		
5510 Hakengimpel	Durbec des sapins	<i>Pinicola enucleator</i>	A 3 –
Pine Grosbeak	Ciuffolotto delle pinete		

5480 Gimpel Eurasian Bullfinch	Bouvreuil pivoine Ciuffolotto	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	A 1 1
5320 Kernbeisser Hawfinch	Grosbec casse-noyaux Frosone	<i>Coccothraustes coccothraustes</i>	A 1 1
<b>Ammern</b>		<b>Emberizidae</b>	
5775 Singammer Song Sparrow	Bruant chanteur Passero cantore	<i>Melospiza melodia</i>	A 3 –
5780 Spornammer Lapland Longspur	Bruant lapon Zigolo della Lapponia	<i>Calcarius lapponicus</i>	A 2 –
5790 Schneeammer Snow Bunting	Bruant des neiges Zigolo delle nevi	<i>Plectrophenax nivalis</i>	A 1 –
5590 Fichtenammer Pine Bunting	Bruant à calotte blanche Zigolo golarossa	<i>Emberiza leucocephalos</i>	A 3 –
5580 Goldammer Yellowhammer	Bruant jaune Zigolo giallo	<i>Emberiza citrinella</i>	A 1 1
5640 Zaunammer Cirl Bunting	Bruant zizi Zigolo nero	<i>Emberiza cirlus</i>	A 1 1
5690 Zippammer Rock Bunting	Bruant fou Zigolo muciatto	<i>Emberiza cia</i>	A 1 1
5670 Ortolan Ortolan Bunting	Bruant ortolan Ortolano	<i>Emberiza hortulana</i>	A 1 1
5710 Waldammer Rustic Bunting	Bruant rustique Zigolo boschereccio	<i>Emberiza rustica</i>	A 3 –
5720 Zwergammer Little Bunting	Bruant nain Zigolo minore	<i>Emberiza pusilla</i>	A 2 –
5740 Rohammer Common Reed Bunting	Bruant des roseaux Migliarino di palude	<i>Emberiza schoeniclus</i>	A 1 1
5600 Kappenammer Black-headed Bunting	Bruant mélanocéphale Zigolo capinero	<i>Emberiza melanocephala</i>	A 2 –
5570 Grauammer Corn Bunting	Bruant proyer Strillozzo	<i>Emberiza calandra</i>	A 1 1